MÄRZ | 2018

MOERSER MONAT

Ausstellung

Im letzten Hemd

„Die Tagespflege im Eurotec“
heißt Sie

Herzlich willkommen!

In guter Gesellschaft

Wir öffnen an fünf Tagen in der Woche von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Unseren Tagesgästen bieten wir gemeinschaftliche, kulturelle, pflegerische und therapeutische Angebote. Das Betreuungsangebot orientiert sich an ihren Erwartungen, Wünschen, Fähigkeiten und natürlich ihrem aktuellen Befinden, und richtet sich ***an jeden Menschen mit einem Pflegegrad.***

Natürlich dürfen Sie erstmal ausprobieren, ob Sie sich bei uns wohlfühlen ***und kostenlos einen Tag in unserer Einrichtung verbringen.*** *Kommen Sie gerne in Begleitung.*

Schnupper-Gutschein

Nennen Sie uns Ihren Wunschtermin für einen „Schnuppertag“

Sprechen Sie uns an und wir vereinbaren einen Termin!

Einfach mal reinschnuppern !

Eurotec Ring 15-19 · 47445 Moers

Tel. 02841-93457

info@tagespflege-eurotec.com
www.tagespflege-eurotec.com

Die Tagespflege
im Eurotec

„Die Pflege“ ambulanter Pflegedienst GmbH

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

gerade bin ich mit der Gestaltung einer neuen Serie fertig geworden. Künftig sollen im MM jeweils zwei Architekten eine bestimmte Moerser Stadtansicht beurteilen. Das Layout steht, die ersten Ansichten haben wir schon herausgesucht, jetzt fehlen uns nur noch die Architekten …

Meine Kollegen aus der Redaktion schreiben in den nächsten Wochen Architekten an, um sie für die Serie zu gewinnen. Wenn Sie Architekt in Moers sind und aus Versehen nicht angeschrieben werden, dürfen Sie natürlich trotzdem mitmachen – melden Sie sich einfach!

Wir freuen uns aber auch über Tipps von Lesern, die in der Grafenstadt besonders schöne oder besonders hässliche Bauten kennen und dazu gern mal die Meinung zweier Architekten lesen würden. Unser Kontakt: redaktion@moerser-monat.de.

Wir wünschen Ihnen einen März mit vielen Ideen und einem Sinn fürs Schöne!

A. Barg

Anne Barg
und das MM-Team

IHRE PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE IN MOERS

ÄSTHETIK
ZAHNMEDIZINISCHE PROPHYLAXE
PARODONTOLOGIE
PROTHETIK/ ZAHNERSATZ
ENDODONTOLOGIE

Dr. Andrea Kothe-Heugel
Zahnheilkunde

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag, Dienstag u. Donnerstag
08:00 - 13:00 u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
Freitag 08:00 - 16:00 Uhr
Abendsprechzeiten nach Vereinbarung

Neustraße 6-8 • 47441 Moers • Tel. 02841-908110 • info@zahnheilkunde-heugel.de
www.zahnheilkunde-heugel.de

Titelfoto: Thomas Balzer/Bestattungshaus Pütz-Roth

Anmeldungen zum Schuljahr 2018/2019 für die Klassen 1 bis 5 sind jetzt möglich!

Schulwechsel: Aufnahme im laufenden Schuljahr möglich.

SCI:Gemeinschaftsschule
in Moers-Repelen auf der Stormstraße

Freie integrative Ganztagsschule eigener Art auf der Grundlage der Waldorfpädagogik

Die Schule versteht sich als Lernort für Kinder, die mit unterschiedlichen Begabungsprofilen, Lern- und Lebenserfahrungen gemeinsam unterrichtet werden.

sci:moers
Wir gestalten soziale Ideen.

INHALT

GESCHICHTE

18 Die Firma „Burma Shave“ war bekannt für ihre originellen Werbeversprechen. Vor 60 Jahren verlor sie eine Wette, bei der auch Moers eine Rolle spielte.

EINFACH LECKER

24 Für diesen Monat hat uns Peter Waldmann, Küchenchef in „Wellings Romantik Hotel zur Linde“ in Repelen, ein tolles Gericht verraten.

TITELTHEMA

Foto: Thomas Balzer/Pütz-Roth

14 Was ziehe ich an, wenn ich sterbe? Dieser Frage geht eine Ausstellung übers letzte Hemd nach, die ab März im Peschkenhaus zu sehen ist. Mit dieser Ausstellung und weiteren Veranstaltungen feiert das Rheinberger Hospiz „Haus Sonnenschein" sein 20-jähriges Bestehen.

TERMINE

33 Der Kabarettpreis „Das Schwarze Schaf" (unter anderem mit Paul Weigl) geht in die Vorrunde, eine Boogie Night und vieles mehr bietet Moers im März.

DAS BIN ICH!

Foto: KGM Engel-Albustin

45 Dr. Sebastian Daehnke ist der neue Chefarzt für Anästhesie und operative Intensivmedizin am Bethanien. Im Poesiealbum stellt er sich vor.

RUBRIKEN

6-11 MOSAIK
12-13 MOERS IN ZAHLEN
24-26 EINFACH LECKER
28-29 RATGEBER
30-31 UNTERHALTUNG
32 EXPO
33-42 VERANSTALTUNGSKALENDER
42 IMPRESSUM
44 APOTHEKENNOTDIENSTE

Anmeldung und Information
SCI:Gemeinschaftsschule
Integrative Ganztagsschule
Schulleitung: Bernd v. Blomberg
Stormstr. 17, 47445 Moers
Tel. 02841 8808263 · Fax. - 8808264
schule@sci-moers.de
www.gemeinschaftsschule.scimoers.de

Einsatzkräfte auf Eis

Rund 70 Feuerwehrleute und Polizisten spielen am Samstag, 17. März, in der Eishalle wieder um den „Blaulicht-Cup“. Von 9.30 bis 12.30 Uhr jagen sie nicht zu Einsatzorten oder Verbrecher, sondern übers Eis. Mitglieder der sieben Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr, Mitarbeiter der Hauptfeuerwache und der Moerser Polizei kämpfen in zehn Teams um den Pokal. Schirmherr Bürgermeister Christoph Fleischhauer wirft den ersten Puck ein. Zuschauer erwünscht.

Kelly kommt

Der Extremsportler Joey Kelly (Foto) kommt am Dienstag, 6. März, in den Sport- und Freizeitpark Klingerhuf nach Neukirchen-Vluyn. Dort referiert Kelly, Teil der bekannten Musikgruppe „The Kelly Family“, in einem Vortrag über seinen Lebensweg als Unternehmer und Ausdauersportler. Bislang absolvierte er etliche Marathons, Ultramarathons, Radrennen und Ironmans. Bis heute hält er mit der Teilnahme an acht Ironman-Triathlons innerhalb eines Jahres einen Rekord. An diesem Abend zu Gast im Klingerhuf ist auch Matthias Wagner von „Amputee Outdoor Action“. Wagner entschied sich im Jahr 2015 – nach 15 Jahren vergeblicher Therapien – für die Amputation seines linken Beines. Trotz seiner Einschränkung geht er dem Bogen- und Wassersport nach und spielt Badminton. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass an der Wilhelm-Reuter-Allee 1 ist um 18.30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf am Kiosk am Markt Meerbeck oder telefonisch unter ☎ 9817110 für 15 Euro zu haben. An der Abendkasse zahlt man 19 Euro.

Wer wird Schwarzes Schaf?

Wer schafft es ins Finale des niederrheinischen Kabarettpreises „Das Schwarze Schaf"? Das entscheidet sich auch bei zwei Vorrunden in Moers. Sie finden an den Donnerstagen, 15. und 22. März, statt. Los geht's jeweils um 19.30 Uhr im Kammermusiksaal des Martinstifts (Filder Straße 126). Zwölf Kabarettisten zeigen dann Ausschnitte aus ihren Programmen, die vom Publikum bewertet werden. Um den Titel kämpfen am 15. März Artem Zolotarov, Berhane Berhane, Konstantin Korovin, Nektarios Vlachopoulos, Paul Weigl und Salim Samatou. Am 22. März sind dann Bernard Paschke, Falk, Gregor Pallast (Foto), Ibo Profen, Mike & Aydin und Rudi Schöller in Moers zu sehen. Fünf Künstler aus den jeweiligen Stadtrunden in Emmerich, Krefeld, Wesel und Moers ziehen ins Finale ein. Das findet statt in Duisburg am Samstag, 5. Mai. Der Gewinner des Finales kommt dann wiederum nach Moers, und zwar am 7. Mai. Den Preis für politisch-gesellschaftskritisches Kabarett hatte Hanns Dieter Hüsch 1999 ins Leben gerufen. In diesem Jahr wird er bereits zum zehnten Mal vergeben. Karten sind im VVK beim Moers-Marketing (Kirchstraße 27a/b) für 14,50 Euro erhältlich, Restkarten gibt's ab 19 Uhr an der Abendkasse. Weitere Infos: www.dasschwarzeschaf.com.

Fit für Frühchen

Foto: KBM Engel-Abusch

Das Krankenhaus Bethanien ist für seine Versorgung von Risikoschwangeren, frischgebackenen Müttern und Frühgeborenen ausgezeichnet worden. Dem Krankenhaus wurde kürzlich von der Landesregierung der Status als sogenanntes Perinatalzentrum mit der höchsten Versorgungsstufe (Level 1) bestätigt – als einzigem Krankenhaus im Kreis Wesel. Die Bestätigung erfolgte nach einer Begehung der Landesregierung im Krankenhaus. Dabei stellte die Regierung fest, dass in der Frauenklinik und in der Kinderklinik Bethanien alle Voraussetzungen für die Frühgeborenenversorgung auf höchstem medizinischen Niveau gegeben sind. Ein bundesweit geltendes Kriterium für Perinatalzentren ist, dass dort 14 Frühgeborene pro Jahr zur Welt kommen müssen, die weniger als 1.250 Gramm wiegen. In Bethanien sind im vergangenen Jahr 24 Frühgeborene unter 1.250 Gramm geboren worden. Insgesamt betreute das Perinatalzentrum im vergangenen Jahr 160 Frühgeborene. Ein Kind gilt als Frühgeborenes, wenn es vor Abschluss von 37 Schwangerschaftswochen geboren wird – also mindestens drei Wochen vor dem errechneten Geburtstermin. Fast zehn Prozent aller Babys, die in Bethanien auf die Welt kommen, sind Frühgeborene.

Foto: Pixabay

Wilder Müll

Dem wilden Müll in Moers wird auch in diesem Jahr der Kampf angesagt – und zwar am Abfallsammeltag, Samstag, 10. März. Dann sammeln Freiwillige von 9.30 bis 12.30 Uhr kaputte Elektrogeräte, ausrangierte Couchgarnituren und anderen wilden Müll ein. „In den letzten Jahren haben dabei stets mehr als 1.000 Leute mit angepackt", sagt Claudia Jaeckel, Abfallexpertin von Enni. Auch in diesem Jahr rechnen die Organisatoren wieder mit tatkräftiger Unterstützung von Kindergärten, Vereinen und Schulklassen. Wer mitmachen möchte, sollte sich bis zum 1. März anmelden – unter www.enni.de oder per E-Mail: cjaeckel@enni.de.

Kämpfen fürs Klima!

Foto: privat

Moers ist jetzt „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune". Die Auszeichnung des „European Energy Awards" (eea) hat kürzlich in Bochum eine Delegation um Fachbereichsleiter Martin Dabrock (2. v. r.) und Klimaschutzmanager Giovanni Rumolo (3. v. l.) entgegengenommen. Der eea ist ein internationales Qualitätsmanagementsystem und unterstützt Kommunen, Klimaschutzaktivitäten und Energieeinsparmaßnahmen zu erfassen und zu bewerten. 2013 hat der Prozess in Moers begonnen. Seitdem wurden beispielsweise durch das Klimaschutzprojekt „KliMO" an Schulen und Kindergärten rund 450 Tonnen Kohlendioxid eingespart.
Zur Auszeichnung beigetragen haben unter anderem außerdem das Biomasseheizkraftwerk Eurotec, sechs Windräder in Repelen und Kohlenhuck, sowie der geplante Solarpark Vinn. Bis zum Jahr 2021 sollen weitere Maßnahmen folgen. Mitarbeiter verschiedener Fachbereiche, des Zentralen Gebäudemanagements der Stadt sowie Vertreter von Lineg und Enni sind Mitglieder des Energieteams. „Für uns ist die Auszeichnung ein Ansporn, die Aktivitäten für den Klimaschutz weiter zu verstärken", sagte der Klimaschutzmanager Giovanni Rumolo.

Foto: Experiment privat

Gastfamilien gesucht!

Wer möchte im März oder April für zwei Wochen einen internationalen Studierenden aus China, Indien oder Kolumbien aufnehmen? Die gemeinnützige Austauschorganisation „Experiment" sucht dazu jetzt Familien in Moers. Die Idee dieses Austausches ist, dass die Studierenden, die alle bereits in Deutschland leben und an einer Hochschule eingeschrieben sind, ein Stück deutschen Alltag erleben können. Sie wohnen meistens in Wohnheimen oder Wohngemeinschaften gemeinsam mit anderen internationalen Studierenden und möchten in den Semesterferien für zwei Wochen Familienanschluss haben. Wer Interesse daran hat, einen Studierenden aufzunehmen, meldet sich in der Geschäftsstelle von „Experiment" in Bonn. Ansprechpartnerin ist Miriam Mentel, ☎ 0228-95722-24, E-Mail: mentel@experiment-ev.de.

Kohlenhucker Schönheit

Die Moerserin Gabriele Schweer ist beim Fotowettbewerb „Industrie schafft Zukunft" der Unternehmensverbandsgruppe Duisburg unter die Top 12 gekommen. Eingereicht hat sie ein Foto vom Windpark Kohlenhuck, auf dem ein Windrad zu sehen ist. „Das Foto zeigt besonders deutlich, wie auf schwarzer, veralteter, umweltbelastender Energie eine neue zukunftsweisende grüne Energie entsteht", erklärt Schweer. Die ‚schwarze Energie' werde zusätzlich durch die noch deutlich sichtbare Schlacke und die ‚grüne Energie' durch die sich ihren Lebensraum zurückerobernde Natur symbolisiert, so die Fotografin.

Foto: Brigitte Schweer

Rechtsanwalt
Rafael Hofmann
Bürgermeister a.D.

Fachanwalt für Familienrecht
· u.a. Scheidung · Unterhalt · Zugewinn

Fachanwalt für Sozialrecht
· u.a. Rente · Pflegevers. · Schwerbehinderung

Haagstr. 5
47441 Moers
Tel.: 02841 - 16888
Fax: 02841 -170131
E-Mail: rafael.hofmann@fachanwalt-hofmann.de
www.fachanwalt-hofmann.de

In Bürogemeinschaft mit
Rechtsanwälten Bäumken und Brückner

Foto: Berns

Schöffen gesucht

Die Stadt Moers sucht für das Amtsgericht noch engagierte Bürger, die das Ehrenamt eines Schöffen – also eines ehrenamtlichen Richters ohne juristische Ausbildung – übernehmen wollen. Die Stadt wurde durch den Präsidenten des Landgerichts Kleve aufgefordert, eine Vorschlagsliste mit mindestens 98 Personen aufzustellen, die sich für die Berufung zum Schöffen eignen. Über die Aufnahme von Bewerbern in die Vorschlagsliste wird zunächst im Hauptausschuss und anschließend im Rat der Stadt entschieden. Bewerber müssen in Moers wohnen und zu Beginn der Amtsperiode (1. Januar 2019) zwischen 25 und 69 Jahre alt sein. Außerdem dürfen die Schöffen nicht schon in der Justiz tätig sein. Wer Interesse an einem solchen Ehrenamt hat, kann sich zunächst über www.schoeffenwahl.de informieren. Unter www.moers.de findet man zudem einen Antrag zur „Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018". Bewerben kann man sich noch bis zum 11. Mai. Wenn sich nicht genug Freiwillige finden, kann man übrigens auch zum Schöffen berufen werden. Grundsätzlich ist jeder Deutsche verpflichtet, eine solche Berufung anzunehmen – nur ein eng begrenzter Personenkreis kann das Schöffenamt ablehnen.

Filder Benden siegt bei Videowettbewerb

Beim Video-Wettbewerb „Knete für die Fete“ haben zwei Moerser Schulen die beiden ersten Plätze gemacht. Somit haben sie 750 beziehungsweise 1.000 Euro für ihre Abschlussfeiern abgesahnt. Den ersten Platz belegte das Gymnasium Filder Benden, Zweiter wurde das Gymnasium Aldolfinum, Dritter das Amplonius-Gymnasium aus Rheinberg. Das Siegerteam konnte mit einem Video über den Diebstahl von Prüfungsfragen punkten. Die Zweitplatzierten berichteten darüber, wie mühsam es ist, Geld in die Party-Kasse zu bekommen. Und die Drittplatzierten zeigten in ihrem Video auf slapstickhafte Weise, wie Schüler sich anstrengenden Abitur-Prüfungen unterziehen müssen. Alle Videos sind auf dem Youtube-Kanal der Sparkasse am Niederrhein in der Playlist „Knete für die Fete 2018“ zu sehen. Der Wettbewerb wird laut Giovanni Malaponti von der Sparkasse auch für die künftigen Abschlussjahrgänge ausgeschrieben.

Schulausflug zum Schacht

Einen kostenlosen Schulausflug können Klassen im Rahmen der sogenannten „Heimat-Touren NRW“ unternehmen. Besucht werden darf dabei ein von der NRW-Stiftung gefördertes Natur- oder Kulturprojekt. Zu einem dieser geförderten Kulturprojekte zählt auch der Schacht IV in Moers. Einmal vor Ort, bietet dann auch der Grafschafter Museums- und Geschichtsverein mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern – alle ehemalige Bergleute – eine kostenlose Führung an. Den Antrag für einen kostenlosen Klassenausflug gibt’s unter www.nrw-stiftung.de/projekte/heimattouren. Anmelden kann man sich danach über den Grafschafter Museums- und Geschichtsverein. Anfragen können gestellt werden über info@gmgv.de.

- Autogenes Training
  (Hilfe bei Stress, Überlastung, Schlafstörungen,Kopfschmerzen und Migräne)
- Rückenschule, Gymnastik
  (nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen)
- Beckenbodengymnastik
- Coaching

Ganzheitliche Gesundheitsförderung

Kirsten Pinkert-Schirmer
Essenberger Str. 15 · 47443 Moers
Telefon 0 28 41-5 55 64
kirsten@pinkert-schirmer.de
www.pinkert-schirmer.de

Seit 2001 in Moers

Alle Kurse sind zertifiziert und werden von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst!

30.704* EVANGELISCH

28.905 KATHOLISCH

* Quelle: Stadt Moers

Woran glauben die Moerser?

In Moers sinkt der Anteil der größten Glaubensgemeinschaft an der Bevölkerung stark: Lebten 2010 noch 40.139 Protestanten (38 Prozent der Bevölkerung) in Moers, waren es 2017 nur noch 30.704 (29,4 Prozent). Auch die Katholiken haben Mitglieder verloren, aber nicht so viele wie die Protestanten: Gab es 2000 noch 33.645 Katholiken (31,9 Prozent), waren es 2017 nur noch 28.905 (27,7 Prozent). Während die Zahl der Protestanten und Katholiken sinkt, wächst die Zahl der Angehörigen anderer Glaubensgemeinschaften und der Nichtgläubigen: Im Jahr 2000 waren 31.694 Moerser (30 Prozent) weder evangelisch noch katholisch. 2017 umfasste diese Gruppe 44.147 Moerser (42,3 Prozent). Das sind 41 Prozent mehr als bei der Bestandsaufnahme vor 17 Jahren. Wie viele Moerser aus dieser Gruppe muslimischen Glaubens sind, weist die Statistik der Stadt Moers nicht aus. Axel Stender, Chefstatistiker der Stadt, erklärt den Grund: „Muslimische Glaubensrichtungen haben keinen Körperschaftsstatus des öffentlichen Rechts."

Foto: Berns

Moers in Zahlen

Fotos: Thomas Balzer/Pütz-Roth

In welchen Sachen will man sterben? Diese Lebenden haben es für ein Foto gezeigt.

Am Schluss

AUSSTELLUNG Im Peschkenhaus widmet sich eine Ausstellung dem „letzten Hemd". Das Orsoyer Hospiz „Haus Sonnenschein" blickt mit dieser und anderen Veranstaltungen auf 20 Jahre Sterbebegleitung zurück. Von Maren Tönisen

Was hätte man gern am Leib, wenn man stirbt? Dieser Frage geht die Ausstellung „Mein letztes Hemd" nach. Sie wird vom 10. März bis zum 2. April im Peschkenhaus gezeigt. Der Fotograf Thomas Balzer hat – initiiert vom Bestattungshaus Pütz-Roth in Bergisch-Gladbach – lebende Menschen so abgelichtet, wie sie nach ihrem Tod beerdigt werden wollen. Zu sehen sind die Menschen aufgebahrt: Ein Mann mit Fußball, eine Frau mit Familienfotos, ein Mann mit Torwart-Handschuhen und viele weitere. „Uns ist es ein großes Anliegen, dass man vor der Ausstellung keine Angst haben muss", sagt Beate Bergmann, Leiterin des Hospiz' „Haus Sonnenschein" in Orsoy bei Rheinberg.

Machen sich Menschen, die im Sterben liegen, noch Gedanken um ihr letztes Hemd? „Die meisten haben schon eine Vorstellung davon, was sie anziehen möchten, wenn sie sterben", weiß Beate Bergmann aus Erfahrung. So habe mal jemand im Hospiz, der Mitglied in einem Schützenverein war, seine Schützenuniform mitgebracht – und ein Jäger seinen Hut. „Bei einer Erdbestattung ist

das ja möglich. Bei einer Feuerbestattung muss erst geklärt werden, was verbrannt werden kann", erklärt Bergmann.

Über das sogenannte „letzte Hemd" werde tatsächlich auch erst ziemlich zuletzt geredet. Davor stehe oft Wichtigeres im Fokus: Sterbende wollen oft über ihre Beerdigung insgesamt sprechen, klarstellen, was nach seinem Tod mit ihrer Wohnung passiert – oder sich mit der Familie aussöhnen. Das jedoch klappe nicht immer. „Auch hier im Hospiz bleibt manchmal was übrig, das nicht geklärt werden kann", so Bergmann. Das müsse man aber akzeptieren.

Das Haus Sonnenschein – eine Einrichtung der St.-Josef-Pflege GmbH – hat acht Plätze in seinem Hospiz. 15 festangestellte (viele davon in Teilzeit) und zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter kümmern sich um die Sterbenden. Ein Drittel der Bewohner ist jünger als 60 Jahre. Die Verweildauer eines Sterbenden im Hospiz „Haus Sonnenschein" beträgt durchschnittlich dreißig Tage – manche Bewohner sind nur wenige Tage da, andere mehrere Monate. In dieser Zeit versuchen die Mitarbeiter, den Sterbenden ihre letzten Wünsche zu erfüllen: eine Fahrt zur Nordsee, ein Besuch im Eishockey-Stadion, ein leckeres Essen. Bei Essenswünschen sei auch fast alles möglich, denn ein Supermarkt liegt direkt um die Ecke. Wer mag, kann im Hospiz auch bis zuletzt seinem Hobby nachgehen oder sein Haustier mit ins Hospiz nehmen, erklärt Bergmann.

Auch um die Angehörigen kümmern sich die Mitarbeiter – so könne es für sie wichtig sein, den Sterbenden zu baden oder ihm ein letztes Mal sein Lieblings-T-Shirt anzuziehen. Nachdem jemand verstorben ist, wird das Zimmer gestaltet – nach den Vorlieben des Verstorbenen. „Wenn jemand gläubig war, legen wir zum Beispiel ein Kreuz ins Zimmer", so Bergmann. Außerdem stehe auf der Heizung immer eine Schüssel mit getrockneten Rosenblättern, die die Mitarbeiter oder Angehörigen auf dem Sterbebett verstreuen können.

Doch auch nachdem jemand gestorben ist, geht die Arbeit für die Hospizmitarbeiter weiter. „Es ist wichtig, bestimmte Haltungen der Angehörigen nicht zu werten", erklärt Bergmann. Sie nennt dazu ein Beispiel: Der Leichnam eines Verstorbenen kann bis zu 36 Stunden im Hospiz bleiben. „Manche Angehörigen beauftragen direkt einen Bestatter, andere wiederum nehmen länger Abschied." Beides sei in Ordnung. Manchmal sei es aber auch schwierig, die Entscheidung der Angehörigen nachzuvollziehen. „Man muss sich dann aber zurücknehmen und die Menschen so nehmen, wie sie sind", erklärt Bergmann. „Wir können den Angehörigen einen Raum geben, um sich zu verabschieden. Aber dass die Leute krank sind und sterben werden, können wir leider nicht mehr ändern."

Wer ins Orsoyer Hospiz kommt, weiß, dass er sterben wird. Meist geht dem Aufenthalt eine lange Krankengeschichte mit Schmerzen voraus. Trotzdem ist Beate Bergmann, die das Hospiz mit aufgebaut hat, nie um Sterbehilfe gebeten worden: „In 20 Jahren habe ich nicht einmal erlebt, dass jemand gesagt hat: ‚Tötet mich!' Das Leben als solches möchten die Leute behalten. Bis zum Schluss."

Bergmann selbst wahrt übrigens eine gewisse Distanz zum Thema Sterben und Tod. Auch über ihren eigenen denkt sie nicht nach: „Wenn ich direkt vor der Nase hätte, dass das Leben endlich ist, würde ich nichts planen können, dann würde ich mir nichts wünschen. Wenn wir gesund sind, halten wir uns ein Stück weit für unsterblich." ▸

Beate Bergmann leitet seit 20 Jahren das Hospiz „Haus Sonnenschein" in Rheinberg.

Das Festprogramm

Die Ausstellung „Im letzten Hemd“ ist vom 10. März bis zum 2. April im Moerser Peschkenhaus zu sehen. Der Eintritt ins Peschkenhaus beträgt von dienstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr zwei Euro. Das Festprogramm im Peschkenhaus findet immer nach den offiziellen Öffnungszeiten ab 18.30 Uhr statt und ist kostenlos. Zugleich kann man – dann auch kostenlos – die Ausstellung sehen.

Dienstag, 13. März, 18.30 Uhr
„Das Märchen von der Trauerverarbeitung – ein Vortrag mit Maskenimpuls“
Monika Müller, unter anderem ehemalige Leiterin von Alpha Rheinland, der Ansprechstelle in Nordrhein-Westfalen zur Palliativversorgung und Hospizarbeit, referiert zum Thema.

Freitag, 16. März, 18.30 Uhr
„Mascha Kaléko – Die Nachtigall in meinem Garten schweigt …“
Judith Jakob zeichnet das Leben der Dichterin Mascha Kaléko in einer musikalischen Lesung nach.

Dienstag, 20. März, 18.30 Uhr
Franz Müntefering, ehemaliger Vizekanzler und SPD-Vorsitzender, spricht über das Älterwerden und das Sterben.
Seit 2009 engagiert sich Franz Müntefering in der Hospizbewegung. 2007 sorgte er für Schlagzeilen, als er als Bundesarbeitsminister zurücktrat, um seiner schwerkranken Frau bis in den Tod beizustehen.

Freitag, 23. März, 18.30 Uhr
Musikalische Unterhaltung
Das Musik-Ensemble „Der Herrensalon“ spielt unter anderem Evergreens, Schlager und Rockmusik.

Erfahrung erkennt Gartencenter Schlösser ... Alles für Haus & Garten · Qualität

Wir starten in die neue Saison!

3. März – Grill- & Gartenmöbelmesse

mit vielen neuen Modellen – jetzt auch Sonnenschirme von Knirps und Schneider.

Es ist wieder Zeit zum Angrillen: wir heizen die Grills an!

18. - 24. März – Frühlingserwachen

Schlösers THEMENTAGE während der Geschäftszeiten

Fachberatung, Trends und Tipps während der Geschäftszeiten.

16. und 17. März
Kräutertage

Grün, frisch, würzig: Vielseitige Aromen altbekannter und neu entdeckter Kräuter.

Unser Angebot:
gesunde Küche
5 x LaBio Kräutertopf kaufen, 1 x gratis dazu!

LA'BIO!

Angebot gültig ausschl. vom 16. bis 24. März, solange der Vorrat reicht.

24. März
Rasentag

Individuell abgestimmte Rasenlösungen – extra für Ihren Garten. Beratung der Firma Compo von 10 - 16 Uhr. Bitte bringen Sie für eine Analyse ca. 1 Liter Bodenprobe, gemischt aus mehreren Stellen des Rasens mit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; die Beratungen finden fortlaufend während der Öffnungszeiten statt.

Osteröffnungszeiten:

30. März, Karfreitag
10.00 - 12.00 Uhr

31. März, Ostersamstag ist der Osterhase zu Besuch!

1. April, Ostersonntag und 2. April, Ostermontag geschlossen

Jetzt online einkaufen:
shop.gartencenter-schloesser.de

Mo. - Fr.:	9.00 - 19.00 Uhr
Sa.:	9.00 - 18.00 Uhr
So.:	10.00 - 12.00 Uhr

Gartencenter.Schloesser
gartencenter-schloesser.de

GARTENCENTER Schlösser ... ALLES FÜR HAUS & GARTEN

Römerstr. 19 · 47447 Moers-Schwafheim · Tel.: 02841 9323-0

Arliss French, verkleidet als Marsmensch, wird in Deutschland begrüßt.

Moers = Mars?

1958 Was passiert eigentlich, wenn eine Firma eine Wette verliert und jemanden zum Mars schicken muss? Sie schickt ihn an den Niederrhein! Von Laura Bertenburg

Experten nennen es „virales Marketing“: Jemand denkt sich etwas Ungewöhnliches aus – und die Begeisterung zum Beispiel über einen umwerfenden Werbespot – steckt andere so sehr an, dass sie ihn in sozialen Netzwerken wie Facebook weiterverbreiten. Als erste Werbekampagne dieser Art gilt allgemein eine Werbeidee eines schottischen Spirituosenherstellers. Johnnie Walker hatte 1999 ein kostenloses Ballerspiel ins Internet gestellt, bei dem man Moorhühner abschießen sollte.

Tatsächlich war aber diese Kampagne keineswegs die erste virale Marketingkampagne. Dass virales Marketing auch ganz ohne Internet funktioniert, bewies eine frühe Werbekampagne bereits Ende der Fünfziger Jahre des letzten Jahrhunderts. Manchen Experten gilt nämlich eine Masche der amerikanischen Rasiercreme-Firma „Burma Shave“ als tatsächliche Geburtsstunde dieser Art der Werbefeldzüge. Und in dieser Masche spielt auch Moers eine kleine, aber interessante Rolle.

Es sind die späten Fünfziger: Amerika geht es glänzend, es geht immer weiter aufwärts, das Limit sind die Sterne. Die Bevölkerung verfolgt in diesen Jahren mit gebanntem Atem die Fortschritte in der Raumfahrt: Werden die Amerikaner zuerst Mond und Mars erreichen oder kommen die Sowjets ihnen zuvor? Im November 1957 – also vor inzwischen 60 Jahren – hatte die Sowjetunion die Hündin Laika als Vorhut der bemannten Raumfahrt in den Orbit (und damit in den Tod) geschickt.

Ungefähr zu dieser Zeit muss Arliss French, Leiter eines Supermarkts in Appleton im US-Bundesstaat Wisconsin, am Straßenrand eine Werbebotschaft der Rasiercreme-Firma „Burma Shave“ aufgefallen sein. Die Firma war zu dieser Zeit durch Werbeschilder bereits landesweit bekannt, mit denen sie die Highways in fast allen Bundesstaaten schmückte. Das Besondere daran: Es waren nicht einzelne Billboards, die die Aufmerksamkeit der Fahrer auf sich lenken sollten. Stattdessen standen drei, vier, fünf zusammengehöri-

ge Schilder mit kurzen Textteilen hintereinander, die zusammen einen Spruch ergaben. Immer witzig, manchmal frech, gelegentlich sogar hintersinnig. Die Werbekampagne kam sehr gut an. So gut, dass die Firma noch einen draufsetzte und einen Wettbewerb um die besten Sprüche ins Leben rief. Mehr als 50.000 Sprüche-Einsendungen gab es pro Jahr. Die Gewinner erhielten 100 Dollar. Ihre Sprüche schmückten bald darauf auch die Straßenränder. Die Kampagne war seinerzeit sehr ungewöhnlich. Und sie brachte auch einige ungewöhnliche Dinge zutage, die irgendwann am Niederrhein landeten.

Seine Werbesprüchlein meinte „Burma Shave" nicht immer ganz ernst. Als das Land einem Coupon-Wahn unterlag, scherzte man: „Schicken Sie uns einen Kotflügel ein – Sie erhalten dafür ein Glas Rasiercreme." Die meisten Leute verstanden zwar, dass es sich nur um einen scherzhaften Kommentar zum Coupon-Wahn handelte. Einige jedoch versuchten ihr Glück. So landete ein Haufen verbeulter Kotflügel im Büro von „Burma Shave". Die Firma hielt ihr Versprechen und sendete Gläser ihrer Rasiercreme zurück. Auch dann, wenn einige statt der sperrigen Auto-Kotflügel bloß die von Spielzeugautos einsandten. Der Gewinn an Bekanntheit, so das Kalkül der Werber, machte die geringen Ausgaben für verschickte Rasiercreme locker wett.

Irgendwann in der Mitte der Fünfziger wollte „Burma Shave" auch an der Euphorie um den Wettlauf ins All teilhaben. Allan Odell, Sohn des Firmengründers, kam auf einen neuen Spruch: „Free – Free / A Trip / To Mars / For 900 / Empty Jars / Burma Shave". Zu Deutsch heißt das ungefähr: „Kostenfrei / Eine Reise / Zum Mars / Für 900 / Leere Gläser / Burma Shave". Er war sich sicher, kein Mensch würde tatsächlich 900 leere Gläser einer Rasiercreme sammeln, diese einsenden und dann erwarten, auf den Mars geschickt zu werden.

Doch da hatte er sich getäuscht. Arliss French, der eingangs erwähnte Manager eines Supermarkts in Appleton, war gewillt, die Firma beim Wort zu nehmen. Um an 900 Gläser zu kommen, ließ er in einem Lokalblättchen eine vollseitige Anzeige drucken: „Sendet ‚Frenchie' zum Mars – Wir kaufen 900 leere Gläser Burma Shave." 15 Cents versprach er seinen Kunden pro Glas. Und die Kunden belieferten ihn reichlich. Als sich die Gläser immer weiter anhäuften, schickte French der Rasiercreme-Firma ein Telegramm – ihr Angebot nähme er an, wohin genau bitteschön solle er denn die Gläser schicken?

„Burma Shave" antwortete, und zwar sehr lustig in Manier seiner Kampagne: „If A Trip / To Mars You Earn / Remember Friend / There's No Return". Zu Deutsch: „Wenn eine Reise / Zum Mars du gewinnst / Denke daran Freund / Dann gibt's kein Zurück". French ließ sich aber nicht leicht abwimmeln. In Form

Die Firma Burma Shave warb stark mit sogenannten Billboards.

Das damalige Pressefoto der NRZ.

von Telegrammen verhandelten er und die Firma weiter in Spruchform. French schrieb etwa: „Let's Not Quibble / Let's Not Fret / Gather Your Forces / I'm All Set". Zu Deutsch: „Lasst uns nicht herumreden / Lasst uns nicht bangen / Sammeln Sie Ihre Kräfte / Ich bin startklar". Langsam deuchte es der Firma, dass French es ernst meinen könnte. Tapfer antwortete sie: „Our Rockets Are Ready / We Ain't Splitting Hairs / Just Send Us The Jars / And Arrange Your Affairs". Zu Deutsch: „Unsere Raketen stehen bereit / Wir betreiben keine Haarspalterei / Senden Sie uns einfach die Gläser zu / Und regeln Sie Ihre persönlichen Angelegenheiten".

Um zu sehen, wie ernst es French meinte, fuhr ein Geschäftsführer nach Appleton, wo Arliss French seinen Supermarkt betrieb. Dort fand der Burma-Shave-Geschäftsführer Replikationen der Burma-Shave-Schilder vor und auch ein selbstgebautes Raketenschiff für spielende Kinder. Zwei der Söhne hatten sich zum Besuch des Burma-Shave-Mannes sogar als kleine grüne Männchen verkleidet. Der Mann schien für die Firma ein echter Marketing-Schatz zu sein. Doch wie sollte man mit der Mars-Reise umgehen?

Zwei leere Gläser der Creme, von der Arliss French 900 sammelte.

Im Hauptquartier des Rasiercreme-Herstellers hatte man eine Idee. Vielleicht könne man den lustigen Mann mit einem Wochenende in Chicago und einem Besuch der Süßigkeiten-Firma Mars vertrösten – und so das Gesicht wahren? Dieses Angebot schlug French jedoch aus – er wollte zum Mars und nicht zum Mars-Riegel-Hersteller. Da kam jemand auf den rettenden Gedanken: Irgendwo auf der Erdoberfläche würde es doch wohl einen Ort geben, der Mars heißt?

So trat Moers auf den Plan. Laut eines Artikels der „Wisconsin Historical Society" behauptete „Burma Shave", dass die deutsche Stadt Moers wie Mars ausgesprochen werde. Wenn French die Reise im Raumanzug antrete, würde man ihm die Reise nach Moers bezahlen. Das ließ sich French nicht zweimal sagen. Die 900 leeren Burma-Shave-Gläser ließ er in einem Transporter mit der Aufschrift „Send Frenchie to Mars" anliefern. Und er erschien persönlich im Burma-Shave-Büro – mit einem Football-Helm auf dem Kopf und in einem silbrigen Raumanzug mit dem Logo seines Supermarktes gekleidet. Man überreichte ihm und seiner Frau Reisetickets nach Deutschland. Auch ein paar volle Gläser Burma-Shave übergab man dem Ehepaar und riet mit einem Augenzwinkern dazu, Tauschhandel mit den Einheimischen zu betreiben.

Kurz darauf machten French und seine Frau sich auf den Weg und kamen zwei Tage später zunächst am Düsseldorfer Flughafen und dann in Moers an. So steht es zumindest im „Wisconsin State Journal". Dort steht aber auch, dass sie in Moers von 78 Einwohnern begeistert empfangen wurden. Weil uns das komisch vorkam, recherchierten wir vom Moerser Monat der Geschichte hinterher. Heutzutage gibt es Websites, die sogenannte „Fake-News" auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen, etwa Snopes.com. Aber auch diese durchaus seriöse und sehr bekannte Internetseite bestätigte die Meldung als wahr. Aber 78 Einwohner, die einen verrückten Supermarktchef aus den USA bei seiner Ankunft begrüßen? Wir blieben skeptisch und durchforsteten im Moerser Stadtarchiv die Ausgaben von Rheinischer Post und NRZ aus dem Jahr 1958. Und wir wurden fündig: Tatsächlich kamen Arliss French und seine Frau nach Deutschland, und sie besuchten auch den Niederrhein. Aber nicht Moers, sondern Mars. So heißt nämlich ein winziger Ortsteil von Bislich bei Wesel. Dort gibt es auch heute noch die Adresse „Auf dem Mars". Und dort gab es seinerzeit auch nur ein paar Dutzend Einwohner.

Arliss French seinerseits nutzte die Reise weidlich aus. Berichten der niederrheinischen Lokalpresse zufolge stieg er „auf seinem Flug nach Mars am Niederrhein möglichst viel um, um möglichst viel zu sehen". Ein Abstecher nach London war auch mit dabei. Als er dann in Mars eintraf, erwarteten ihn die wenigen Einwohner von Mars offenbar mit großer Vorfreude, wie die Bilder im Stadtarchiv zeigen. Ein Schild einer Straßenbahn-Haltestelle, das seit Jahren nur noch „ars" ausgewiesen hatte, wurde anlässlich seines Besuchs sogar wieder mit dem fehlenden „M" ausgestattet. In der Presse malte man sich seine Ankunft so aus: Er wurde von 78 Mars-Bewohnern begrüßt, die „ihren Mars" vor dem „Eindringling vom Planeten Erde" beschützen wollten. Mit „Kriegsausrüstung", bestehend aus Mistgabeln, Spitzhacken und lanzenähnlichen Gartengeräten und einem Strauß „Marsblumen" (Disteln und Gräser), sei der Amerikaner begrüßt worden. French posierte für die Presse fröhlich mit den „Marsianern" vorm frisch renovierten Ortsschild.

Natürlich war auch die lokale Politprominenz beim Marsbesuch des amerikanischen Erdlings zugegen, in Person des damaligen Oberkreisdirektors. Dieser erinnerte in einer Ansprache daran, dass – geschichtlich nicht ganz bedeutungslos – 13 Jahre zuvor viele seiner Landsleute hier gelandet waren – um den Zweiten Weltkrieg zu beenden. Demzufolge sei Arliss French zwar keineswegs der erste Amerikaner, der „auf dem Mars" gelandet sei. Die friedliche Landung von Arliss French sei ihm und den Marsianern allerdings wesentlich lieber als die von 1945.

Burma Shave war bekannt für einzigartige Werbeaktionen.

Kinder sind die wichtigste Zielgruppe der Hilfen.

Hilfe für Kinder und Kranke

NICARAGUA Seit fast 30 Jahren unterstützt ein Moerser Partnerschaftsverein Menschen in der Stadt La Trinidad. Was hat es gebracht? Vorstand Nina Welß erklärt in einem MM-Gastbeitrag, warum sich die Städtepartnerschaft lohnt.

1) Wir übernehmen Patenschaften für Schülerinnen und Schüler in der Stadt La Trinidad. Es gibt immer noch viele Kinder in La Trinidad, die tagsüber für den Unterhalt der Familie mitarbeiten müssen. Deren Eltern können das erforderliche Geld für einen Schulbesuch nicht oder nur schwer aufbringen. Denn in Nicaragua müssen Familien die Gebühren für Prüfungen und Schulmaterialien und alle weiteren Kosten eines Schulbesuchs – wie zum Beispiel für die Schuluniform – selbst zahlen.

Deshalb hat der Partnerschaftsverein La Trinidad-Moers vor vielen Jahren das Projekt „Schulpatenschaften" ins Leben gerufen. Wer eine Schulpatenschaft übernimmt, ermöglicht damit einem Kind in La Trinidad den Schulbesuch. Von den Geldern aus den Schulpatenschaften werden Rücksäcke und weitere Schulmaterialien für Kinder gekauft. Auch die Schuluniform wird finanziert. Die Stoffe hierfür werden in La Trinidad gekauft und von einem Schneider vor Ort gefertigt.

In der Vergangenheit haben wir durch die Schulpatenschaften schon vielen Kindern geholfen, eine Schule zu besuchen und diese auch erfolgreich abzuschließen. Alleine im vergangenen Jahr konnten wir 86 Schüler fördern. 10 junge Leute haben erfolgreich die 11. Klasse abgeschlossen. Auch derzeit unterstützen wir zirka 90 Schulkinder der Primar- und Sekundarstufe. Die Schüler in Nicaragua besuchen zunächst sechs Jahre lang die Grundschule und wechseln dann für weitere fünf Jahre auf die Sekundarschule.

2) Wir unterstützen auch Dorfschulen.
In kleinen Landschulen fehlt häufig immer noch die Grundausstattung. Der Staat baut zwar Schulgebäude, aber für weitere Materialien fehlt meist das Geld. Auch hier wird der Verein weiter Unterstützung leisten und einen Teil der Spenden für die Bildungsförderung an die Schulen weitergeben. Örtliche Verantwortliche für das Erziehungswesen können uns Vorschläge machen, wie die Spenden eingesetzt werden sollen. So können dann zum Beispiel Stühle oder didaktische Materialien wie Wandkarten oder Globen angeschafft werden. Schon mit 85 Euro im Jahr kann man einem Kind den Schulbesuch ermöglichen. Außerdem wird durch diese Spende ein Beitrag für die Verbesserung der Lernmöglichkeiten in der ländlichen Region von La Trinidad erbracht. So hilft der Beitrag gleich mehreren Kindern.

3) Wir setzen uns für Krankenhäuser ein.
Wir haben geholfen, das Krankenhaus Altamirano zu renovieren und auszustatten. Dazu haben wir unter anderem mehrere Container mit medizinischen Hilfsgütern versendet. Außerdem hat der Verein geholfen, im Krankenhaus Altamirano die Plastische Chirurgie aufzubauen. Mein Mann Stefan hat viele Jahre ehrenamtlich vor Ort im Krankenhaus von La Trinidad gearbeitet.

4) Wir fördern Kultur.
Das Kulturzentrum „Casa de la Cultura Noel Ortuño", der schönste öffentliche Bau weit und breit, ist zur Hälfte aus Moerser Mitteln finanziert worden. Das Kulturzentrum ist nach Noel Ortuño benannt – dem langjährigen Hauptaktiven der Partnerschaft, der 2008 auf der Panamericana tödlich verunglückte. Seit Beginn dieses Jahres beherbergt das Kulturzentrum sogar ein stadthistorisches Museum, das „Museo Klaus Koschmieder". Dieses wurde benannt nach dem kürzlich verstorbenen Partnerschaftsmitgründer und Archäologen aus Moers, Dr. Klaus Koschmieder. Besser kann diese Partnerschaft im Herzen von La Trinidad nicht verankert werden.

Nina und Stefan Welß

Nina Welß ist seit kurzem die stellvertretende Vorsitzende des „Partnerschaftsvereins La Trinidad-Moers" und hat somit Bernhard Schmidt abgelöst, der dieses Amt 33 Jahre lang innehatte, zuerst in einem Arbeitskreis. Welß ist in Moers geboren und 35 Jahre alt. Sie hat Geographie mit der Vertiefungsrichtung „Stadt- und Regionalentwicklungsmanagement" studiert und schon dabei einen Schwerpunkt auf die Entwicklungszusammenarbeit gelegt. Sie ist mit Stefan Welß verheiratet, ebenfalls im Vorstand des Vereines. Die beiden leben mit ihren vier Kindern in Neukirchen-Vluyn. Aktuell sucht Nina Welß noch Mitstreiter für den Verein, die Interesse haben, eine Patenschaft zu übernehmen oder bei Aktionen anlässlich des 30-jährigen Vereinsbestehens im Jahr 2019 zu helfen. Mehr Infos: www.latrinidad-moers.de.

Peter Waldmann, Küchenchef des Wellings-Hotels in Repelen.

Wild mit Haselnuss

REPELEN Peter Waldmann vom „Wellings Romantik Hotel zur Linde" verrät uns ein feines Rezept – und was er von Kochsendungen hält. Von Maren Tönisen

WELLINGS ROMANTIK HOTEL ZUR LINDE
An der Linde 2
47445 Moers
☎ 9760
www.hotel-zur-linde.de

Wer im Restaurant von „Wellings Romantik Hotel zur Linde" speisen will, bekommt im März immer donnerstags von 18 bis 22.30 Uhr Flammkuchen. „Die Gäste bekommen zum Beispiel einen Niederrheinischen Flammkuchen mit Schmand, Kassler und Sauerkraut, aber auch einen Italienischen Flammkuchen mit Tomaten und Rucola", erzählt Küchenchef Peter Waldmann. Diese und weitere Flammkuchen-Variationen gibt es dann zusätzlich zur normalen Speisekarte, die sich alle vier Wochen ändert.

Uns hat der Küchenchef, der im nächsten Jahr sein 35-jähriges Dienstbestehen in Moers feiert, aber kein Rezept für einen Flammkuchen verraten, sondern eines für Wild: „Karree vom Wildschwein unter der Haselnusskruste auf cremigem Wirsinggemüse mit sautierten Steinpilzen und mit Preiselbeeren gefüllte Grießknödel."

„Anstelle der Steinpilze können Sie auch jeden anderen Pilz nehmen, auch einen Champignon oder einen Austernpilz", so Waldmann. „Und wer keine Pilze mag, kann sie ganz weglassen. Die sind hauptsächlich wegen der Optik da." Das Wildschwein gibt es vom Jäger, man könne es aber auch beim Metzger bestellen. Beim Bestellen solle man aber darauf achten, dass das Tier

nicht zu alt und nicht zu schwer war. „Je jünger das Tier ist, desto zarter wird das Fleisch", erklärt Peter Waldmann.

Während das Fleisch frisch sein muss, kann man die Preiselbeeren auch schon mal im Glas kaufen. Der Küchenchef rät aber dazu, auf eine gute Qualität zu achten. Auch gute Gewürze liebt er als Geschmacksträger – bei Wild würzt man vor allen Dingen mit Wachholderbeeren, Lorbeerblättern und Nelken. Peter Waldmann kocht zudem lieber mit grobem Meersalz als mit normalem Salz.

Waldmann hat seine Ausbildung zum Koch 1976 im niedersächsischen Bad Sachsa absolviert. Seit 1984 kocht er als Küchenchef in Moers. Heute arbeiten rund ein Dutzend Mitarbeiter in seiner Küche. In jedem Jahr waren und sind auch Auszubildende dabei. Einige von Waldmanns ehemaligen Schützlingen sind mittlerweile erfolgreiche Sterneköche – wie zum Beispiel Oliver Glowig, der ein Restaurant in Rom führt. Ihn und andere ehemalige Schützlinge ruft Waldmann noch gelegentlich an, um sich Tipps zu holen für ein neues Gericht. Im Gegenzug bekommen sie auch Tipps von ihm.

Apropos Sterneköche: Von Kochsendungen hält Waldmann wenig. „Wenn man eine Kochsendung schaut, sieht man in der Regel nicht, wie die Lebensmittel vorbereitet werden, wie geputzt wird und so weiter." Trotzdem hat Waldmann ein Faible für einen Koch, der in einer solchen Sendung mitmacht – und zwar für Alfons Schuhbeck. „Was der drauf hat, wie der kocht, wie der die Produkte verarbeitet – das ist schon ein sehr hohes Niveau", schwärmt Waldmann.

ZUTATEN

Karree vom Wildschwein
(für 4 Personen)

Fürs Wildschwein:
800 Gramm Karee vom Wildschwein
Salz, Pfeffer
Rosmarin, Thymian, Wacholderbeeren
Butterschmalz

Für die Haselnusskruste:
80 Gramm Lauchzwiebeln, in feine Ringe geschnitten
200 Gramm weiche Butter
2 Eigelbe
100 Gramm Toastbrot ohne Rinde, gerieben
50 Gramm ger. Parmesan
150 Gramm geröstete Haselnüsse
15 Gramm Haselnussöl
Olivenöl
Salz, Pfeffer

Fürs Wirsinggemüse:
1 kleiner Kopf Wirsing
1 Zwiebel
0,5 Liter Sahne
Butter, Salz Pfeffer,
Muskatnuss

Für die Steinpilze (bei Bedarf):
200 Gramm geputzte Steinpilze
10 Gramm gehackte Blattpetersilie
10 Gramm Schnittlauchröllchen
Butter, Salz, Pfeffer

Für die Grießknödel:
¼ Liter Milch
60 Gramm Butter
70 Gramm Hartweizengrieß
1 Ei
Abrieb einer Biozitrone
Salz, Muskatnuss

Für die Preiselbeeren:
500 Gramm (frische) Preiselbeeren
250 Gramm Zucker

ZUBEREITUNG

Das Fleisch von Sehnen und Häuten befreien, mit schwarzem Pfeffer würzen und mit dem Rosmarin, dem Thymian und den Wachholderbeeren in einem Beutel vakuumieren. Den Beutel dann im Wasserbad bei zirka 68 Grad Celsius ungefähr 18 bis 20 Minuten garen.

Für die Haselnusskruste die Lauchzwiebeln kurz in etwas Olivenöl anbraten. Dann die Butter und das Haselnussöl schaumig schlagen. Das Eigelb untermengen und die Masse mit Salz und Pfeffer würzen. Anschließend das geriebene Toastbrot, die Haselnüsse sowie den Parmesan unterheben, in Frischhaltefolie zu einer Rolle formen und kaltstellen.

Fürs Wirsinggemüse den Wirsing vierteln, den Strunk entfernen und den Wirsing in feine Streifen schneiden. Die Zwiebeln schälen, in kleine Würfel schneiden und in Butter glasig anschwitzen. Den Wirsing dazu geben, mit der Sahne auffüllen und abschmecken. So lange köcheln lassen, bis der Wirsing gar ist, eventuell mit etwas Stärke abbinden.

Wer möchte, kann das Gericht auch mit Steinpilzen machen. Dazu die Steinpilze in Scheiben schneiden und in heißer Butter goldbraun braten. Mit Salz und Pfeffer würzen und die Kräuter dazugeben.

Für die Grießknödel die Milch mit Butter und einer Prise Salz aufkochen. Den Grieß unter ständigem Rühren solange kochen, bis der Grieß keine Haftung mehr am Topfboden hat. Den Grieß dann in eine Schüssel umfüllen und ruhen lassen. Nacheinander das Ei und die Zitronenschale unterrühren. Mit Klarsichtfolie bedecken und im Kühlschrank zirka eine Stunde ruhen lassen. Danach die Masse zu kleinen Kugeln formen und auf ein mit Butter bestrichenes Blech legen. Mit dem Daumen eine Mulde eindrücken und im Dämpfer zirka 10 bis 12 Minuten garen.

Die Preiselbeeren verlesen und die Blättchen entfernen. Die Beeren und den Zucker mit dem Knethaken einer Küchenmaschine auf kleinster Stufe so lange rühren, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Bei dieser Menge dauert das zirka zwei Stunden.

Anschließend richtet man die Zutaten an. Dazu nimmt man das Wildschweinkarree aus dem Vakuumbeutel, würzt es mit Salz und Wildgewürz und brät es kurz in Butter an. Anschließend die Haselnusskruste auflegen und gratinieren, also kurz überbacken. Die Grießknödel mit den Preiselbeeren füllen. Den Wirsing als Kreis in der Mitte des Tellers platzieren, die Steinpilze außen herum anrichten, den Knödel rechts daneben legen. Daneben das Wildschweinkarree setzen.

ES IST
VOLL-
BRACHT

Seit Anfang Februar
sind wir auf der
Rheinberger Straße 15
für Sie im Einsatz.

agenturberns
Aus Idee wird Form

Rheinberger Straße 15 | 47441 Moers | Telefon 0 28 41 - 2 66 90 | www.agenturberns.de | www.facebook.com/Agenturberns

RECHTSTIPP

Scheidungen lassen sich nicht von Steuer absetzen

„Drum prüfe, wer sich ewig bindet", dichtete dereinst Friedrich Schiller. Die Begründung lieferte er in dem Gedicht gleich mit: „Der Wahn ist kurz, die Reu ist lang." Daran hat sich seit den Zeiten des Dichterfürsten nicht allzu viel geändert. Außer, dass Ehen heute schneller geschieden werden. Billiger sind Scheidungen allerdings nicht geworden. Anwalts- und Gerichtskosten können schnell in die Tausende gehen. Und auch, wer versucht, sich den einen oder anderen Euro per Steuererklärung zurückzuholen, wird enttäuscht. Denn Zivilprozesskosten lassen sich grundsätzlich seit 2013 nicht mehr als außergewöhnliche Belastungen von der Steuer absetzen.

Der Bundesfinanzhof hat laut Experten der Versicherung Arag entschieden, dass diese gesetzliche Neuregelung auch für die Kosten eines Scheidungsverfahrens gilt. Gerichtskosten für Scheidungsfolgesachen sind demnach nicht als außergewöhnliche Belastungen abziehbar. Zu Scheidungsfolgesachen zählt zum Beispiel der Streit ums Vermögen, den Zugewinnausgleich sowie den Kindes- und Trennungsunterhalt. An den Gerichtskosten für die Folgesachen kann man aber sparen, wenn man sich gütlich einigt. Sie müssen nicht zwangsläufig vom Gericht entschieden werden (BFH, Az.: VI R 9/16).

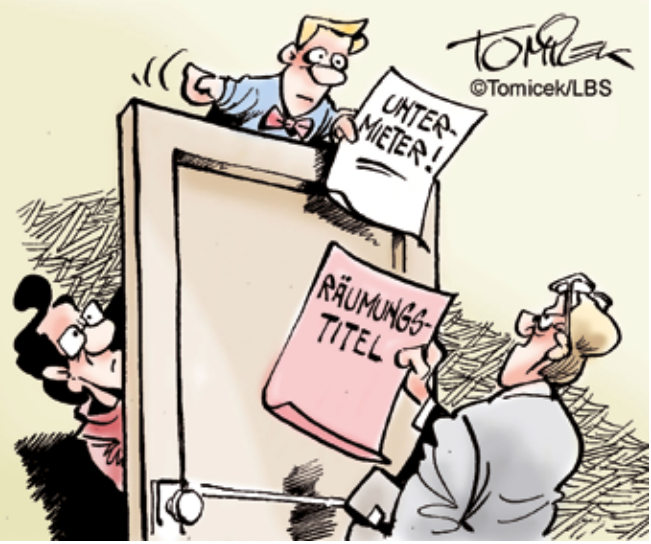
FALLE DES MONATS!

LKA warnt vor falschen Polizisten

Das Landeskriminalamt NRW beobachtet seit einiger Zeit eine neue Betrugsmasche: falsche Polizeibeamte. Dreiste Betrüger geben sich am Telefon als Kriminalbeamte, BKA-Beamte oder Staatsanwälte aus. Besonders hinterlistig ist daran: Im Display des Angerufenen erscheint die Rufnummer 110 oder eine andere Rufnummer der örtlichen Polizei. Die Täter nutzen zudem Namen von real existierenden Polizeibeamten und lassen ihre Geschichte damit noch glaubwürdiger erscheinen. Die Betrüger rufen häufig bei älteren Menschen an und manipulieren ihre Opfer in stundenlangen Telefonaten. Sie erzählen ihnen, dass die Polizei Einbrecher festgenommen und bei diesen eine Liste mit weiteren geplanten Einbruchsorten gefunden habe. Darauf befände sich auch die Adresse des Angerufenen.

In allen Fällen fordern die Täter die Opfer auf, Wertgegenstände und Bargeld zum eigenen Schutz an einen sogenannten Kollegen zu übergeben. Um die Ermittlungen nicht zu gefährden, solle das Opfer mit niemandem über den Vorfall reden.

Mit geschickter Gesprächsführung bringen die Täter die Opfer dazu, ihr gesamtes Barvermögen und mitunter sogar den Inhalt von Bankschließfächern nach Hause zu holen. Dort holt dann ein vermeintlicher Polizeibeamter Geld und Wertgegenstände ab. Die Täter agieren häufig aus Callcentern im Ausland. Sie nutzen das sogenannte „Call-ID-Spoofing". Dies ermöglicht die Anzeige einer frei wählbaren Telefonnummer im Display des Angerufenen mittels Internettelefonie. Die wahre Herkunft des Anrufes wird nicht nur verschleiert, es entsteht auch der Eindruck, der Anruf stamme tatsächlich von der Polizei. Bei einem Anruf der echten Polizei erscheint jedoch niemals die Rufnummer 110 im Telefondisplay.



Untervermieten kann man verbieten

Ein Mieter darf nicht einfach so seine Wohnung untervermieten. Besonders nicht dann, wenn der Wohnungs-Eigentümer einen Räumungstitel gegen ihn besitzt. Dann liegt nämlich der Verdacht nahe, dass der Mieter die Wohnung nur untervermietet, um selbst einer Räumung zu entgehen.

In einem aktuellen Fall hatte die Vermieterin einer Gaststätte einen Räumungstitel gegen ihren Mieter erwirkt. Als es jedoch zur Räumung des Objekts kommen sollte, traf der Gerichtsvollzieher nur einen Mann an, der sich als Untermieter bezeichnete. Der Gerichtsvollzieher musste zunächst unverrichteter Dinge wieder abziehen. Danach bemühte sich die Eigentümerin vor Gericht darum, eine einstweilige Verfügung zu erwirken. Es handle sich bei der Weitervermietung offensichtlich um ein Scheingeschäft.

Das Urteil des OLG: Dem Antrag der Vermieterin wurde entsprochen. Sie darf ihrem Mieter untersagen, die Räume unterzuvermieten. Soweit ein Dritter als Untermieter im Besitz der herauszugebenden Räume sei, könne nämlich die Vollstreckung erschwert werden (Oberlandesgericht München, Aktenzeichen 7 W 1375/17).

Verlassen Sie sich nicht nur auf Ihr Glück. Wir beraten Sie gerne!

Dr. Weitz
Steuerberatung Moers

Landwehrstr. 6 · 47441 Moers
Telefon (02841) 99 99 20

info@steuern-moers.de
www.steuern-moers.de

www.facebook.com/SteuerberaterWeitz

* in Kooperation mit Dr. Weitz Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Das Moers-Quiz

1. Was hat der Grafschafter Museums- und Geschichtsverein 2012 ins Leben gerufen?

A den Arbeitskreis „Schlosspark“
B den Arbeitskreis „Naturfreibad Bettenkamp“
C den Arbeitskreis „Freibad Solimare“
D den Arbeitskreis „Rathaus“

2. Wie groß ist die Ausstellungsfläche im Moerser Schloss?

A 200 Quadratmeter
B 400 Quadratmeter
C 5000 Quadratmeter
D 1500 Quadratmeter

3. Seit wann findet das Krimifestival in Moers statt?

A seit 1989
B seit 2000
C seit 2006
D seit 2016

4. Wie heißt das Moerser E-Bike-Projekt?

A „Auf nach Moers“
B „Auftanken in Moers“
C „Abfahren aus Moers“
D „Freie Fahrt durch Moers“

Auflösung: 1a, 2d, 3c, 4b

	2						5	6
7	1							8
2				3			7	
9			6		1	2		5
	8	3	7	2				
	7				4	5		
6			2			1	4	
				1		6		3

SUDOKU Die Regel lautet: In keiner Reihe, keiner Spalte und keinem Unterquadrat darf eine Zahl zwei Mal stehen. Auflösung: Seite 40.

WITZE DES MONATS

Sohn: „Ich bin hungrig.“ – Papa: „Hallo Hungrig, ich bin Papa.“ – Sohn: „Ich bin sauer.“ – Papa: „Nein, du bist Hungrig.“ – Sohn: „Denkst du, du bist witzig?“ – Papa: „Nein, ich bin Papa.“

Ein junger Mann hält mit seinem Auto an der Ampel. Die hübsche junge Frau, die in der Spur neben ihm steht, kurbelt die Scheibe herunter. Elegant lässt auch er das Fenster runter. Sie lächelt ihn an und fragt: „Na, haben Sie auch gepupst?“

Die Tochter hatte Fahrprüfung und kommt ziemlich ramponiert nach Hause. Der Vater schaut sie fragend an: „Pech gehabt, was?“ – „Ja, ich habe einen Lastwagen gerammt.“ – „Dann bist du also durchgefallen?“ – „Weiß ich nicht, der Prüfer ist noch im Krankenhaus.“

Patient: „Ich vergesse immer alles.“ – Doktor: „Tut mir leid, da kann man schlecht was gegen machen. Sie schulden mir übrigens noch 800 Euro.“

MEDIUM DES MONATS

Der Sinn des Todes

Vier betrunkene Jugendliche, die im Vollrausch einen fürchterlichen Unfall verursachen, ein toter Sozialhilfeempfänger im Park und ein ungeklärter, 20 Jahre alter Mordfall sind die Zutaten für den aktuellen Krimi der britischen Bestsellerautorin Val McDermid.

Ermittelnder Detective ist Karen Pirie von der Abteilung für ungeklärte Altfälle in Edinburgh. Angetrieben von ihrem ausgeprägten Gerechtigkeitssinn recherchiert die unkonventionelle Ermittlerin bald auch in fremden Fällen und macht sich damit nicht nur unter den betroffenen Kollegen Feinde. Denn mit untrüglichem Spürsinn und akribischer Ermittlungsarbeit spürt Chief Inspector Pirie komplizierte Familienverhältnisse auf und gerät bald selbst in den Fokus mächtiger Gegenspieler. Spannend und bei mir verantwortlich für eine durchgelesene Nacht.

Val McDermid, Journalistin und Dozentin für Englische Literatur, ist eine der erfolgreichsten britischen Krimi-Autorinnen. Ihre Bücher sind in über 40 Sprachen übersetzt worden. Für ihr Lebenswerk erhielt sie bereits im Jahr 2010 die höchste Auszeichnung für britische Kriminalliteratur, den Diamond-Dagger-Preis.

Val McDermid: Der Sinn des Todes, Droemer, 2017, 496 Seiten, 22,99 Euro.

Tipp von: Ursula Friebel
Ursula Friebel arbeitet als Bibliothekarin in der Hauptstelle der Bibliothek Moers und ist u. a. für die Schöne Literatur und die Organisation des Krimifestivals verantwortlich.

Die ENNI Laufserie verknüpft vier Laufevents am Niederrhein. Laufen Sie mit und sichern sich Einkaufsrabatte sowie das exklusive Laufshirt.

- 28.04.2018 ENNI Schlossparklauf, Moers
- 09.05.2018 ENNI Brunnenlauf, Sonsbeck
- 09.06.2018 ENNI Donkenlauf, Neukirchen-Vluyn
- 07.09.2018 Internationaler ENNI Citylauf, Xanten

Anmeldung nur online unter www.enni-laufserie.de und nur bis zum 24. April 2018!

Ausstellungen in Moers

Foto: Angelika Niehaus

Haus am Schwanenring

„Blickwinkel" – bis zum 27. April sind im Haus am Schwanenring (Schwanenring 5) Bilder von fünf Künstlerinnen zu sehen, die die Aspekte der Malerei aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei.

Foto: Harald Bach

Seniorenbüro Repelen

„Freund der Kunstepoche" – bis August läuft die Ausstellung mit Werken des Künstlers Harald Bach im Seniorenbüro Repelen, Markt 5. Die Vernissage ist am 2. März, 10 bis 12 Uhr. Geöffnet: dienstags bis freitags von 9 bis 12 Uhr. Eintritt frei.

Foto: Frank Reinhart

Dorfkirche Repelen

„Die Dorfkirche Repelen in der Dorfkirche Repelen – in aller Freundschaft" – bis Ostern werden Fotografien von Frank Reinhart zu sehen sein. Geöffnet nach den Gottesdiensten sowie zu anderen öffentlichen Veranstaltungen. Eintritt frei.

Foto: Ingeborg Schega

SCI:Volksschule

„Ein Wintermärchen" – bis zum 31. März sind in der SCI:Volksschule (Hanns-Albeck-Platz 2) Werke der Künstlerin Ingeborg Schega zu sehen, die an die kalte Winterzeit erinnern. Öffnungszeiten: 9 bis 16 Uhr. Eintritt frei.

Eurotec

„Vergessenes Europa" – bis zum 10. März sind im Eurotec (Eurotec-Ring 15) Fotografien mit sogenannten Lost Places – wie zum Beispiel Autofriedhöfen – des 21-jährigen Nachwuchskünstlers Marcel Hein zu sehen. Eintritt frei. Öffnungszeiten unter: www.facebook.com/marcelheinphotography.

Grafschafter Museum

„Flucht vom Niederrhein" – bis zum 11. März widmet sich eine Ausstellung im Grafschafter Museum der Frage, was aus den Verfolgten des Naziregimes geworden ist. Geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Eintritt: 0 bis 4,50 Euro.

AWO Eick-West

„Johanna Gnoyke – Retrospektive ihrer Bilder" – bis Ende März ist eine Ausstellung mit Bildern der im August verstorbenen Künstlerin in der AWO-Begegnungsstätte Eick-West (Waldenburgerstraße 5) zu sehen. Geöffnet montags bis freitags von 13.30 bis 17.30 Uhr. Die Bilder werden für einen guten Zweck verkauft. Eintritt frei.

Veranstaltungskalender

„Das Schwarze Schaf" – Vorrunden des niederrheinischen Kabarettpreises – an den Donnerstagen, 15. und 22. März, 19.30 Uhr, im Kammermusiksaal des Martinstifts (Filder Straße 126). Zwölf Kabarettisten sind dabei, darunter Bernard Paschke (Foto). Kosten: 7 bis 12 Euro zzgl. VVK-Gebühr. Tickets gibt's beim Moers Marketing, Kirchstraße 27a/b.

Foto: Nancy Ebert

„Internationaler Frauentag: ‚Spaß ist mir Ernst' mit der Kabarettistin Nora Boeckler" – am Freitag, 9. März, 19.30 Uhr, im Kulturzentrum Rheinkamp (Kopernikusstraße 11). Karten für 14 Euro (zzgl. VVK-Gebühr) gibt's beim Moers-Marketing, Kirchstraße 27.

12. Moerser Boogie-Night – am Freitag, 16. März, 20 Uhr, im Martinstift (Filder Straße 126). Mit dabei: Pianist E. Jensen und Gastgeber Jörg Hegemann. Karten gibt's für 23 Euro (inkl. VVK-Gebühr) beim Moers-Marketing, Kirchstraße 27 a/b.

Foto: Fotostudio Dunke

1 DO

BERATUNG

Frauensprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 12-13 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

Sprechstunde in deutscher und türkischer Sprache zur Renten-, Pflege- und Krankenversicherung, 16-18 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

SPORT

Wassergymnastik, 20-21 Uhr, Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers, Solimare, ☎ 02065-302514

Karate für Kinder und Jugendliche, 15.30 Uhr: Kinder ab 6 Jahre, 16.30 Uhr: Jugendliche ab 11 Jahre, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Seniorensport, 18-19 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Schwitzen im Sitzen, Gymnastik auf dem Stuhl, 14-15 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Jakob-Hanßen-Haus, Brunostr. 4, ☎ 882235

THEATER

Ticktack – Auf der Suche, Premiere des Kidsclub, 18 Uhr, STM, Studio

Thalamus – am Freitag, 2. März, 20 Uhr, gibt die Duisburger Metal-Band „Thalamus" ihr Abschiedskonzert in der Bollwerk-Halle. Los geht's um 20 Uhr. Infos zu Karten und Preisen: www.bollwerk.de.

„SehStörung", Kabarettprogramm mit Uli Post, 10 €, Dorf-Café Friesen, Am Jungbornpark 232, Anmeldung: ☎ 8871670

TREFFPUNKTE

Klöncafé, mit Kaffee und Kuchen, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Strick und Liesel – das Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk, 10 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Stammtisch des Sauerländischen Gebirgsvereins, Fotopräsentation aus dem Jahr 2017, 18 Uhr, Gaststätte „Zum kleinen Reichstag", Uerdinger Str. 64, ☎ 0152-21956556

Bergabend der Niederrheinische Berg- & Wanderfreunde, Bildervortrag über den Niederrheinweg, 19 Uhr, Schützenhaus, Vinner Str. 63, ☎ 8833873

Bearbeiten von Fotos mit Lightroom Elements o. ä., 9-12 Uhr, Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5

ZWAR-Stammtisch, 18 Uhr, Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5

2 FR

AUSSTELLUNGEN

Ausstellungseröffnung, „Freund der Kunstepoche", 10-12 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

MUSIK

Church of Sound – in Search of Sound, mit Vintage Neon, Letlowe und Socks of the day before, 19 Uhr, Evangelische Stadtkirche

Markus Grimm: Buchpremiere mit Konzert „Märchen, die das Leben schrieb", 19.30 Uhr, Grafschafter Museum

Thalamus, Abschiedskonzert, Support: Phyria, Spin my Fate, 20 Uhr, Bollwerk 107, Halle

BERATUNG

Gesprächskreis für Erkrankte mit Arthrose, rheumatoider Arthritis und Polymyalgia Rheumatica, ab 15 Uhr, Café Pilatus, Wilhelm-Schroeder-Str. 10

Beratung zu vorhandenen Angeboten und Einrichtungen für ältere Menschen, 10-12 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

FÜHRUNGEN

Nachtwächterführung, 18 Uhr, Treffpunkt: Neumarkt

Das Geleucht, Führung, 18.30 Uhr, Treffpunkt: Clubhaus der Freien Schwimmer (Rheinkamp), Römerstr. 790

TREFFPUNKTE

Al-Anon-Gruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, 19.30 Uhr, CVJM-Heim, 1. Etage, Ecke Haagstr./Kleine Allee, ☎ 02066-56521

Sitzgymnastik und Gedächtnistraining, mit Überraschungs-Snack, 11.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34

THEATER

Wir sind Schmidt, Ein deutsches Sittengemälde, 19.30 Uhr, STM, Schloss

3 SA

MUSIK

Instrumentensafari für Jung und Alt, 15-17 Uhr, Eintritt frei, Kamermusiksaal, Filder Str. 126

MÄRKTE

Vinyl-Trödel & Hallentrödelmarkt, 8-16 Uhr, Eraco-Halle, Pferdsweide 25, Hülsdonk, ☎ 40568

Bücherflohmarkt, 10-13 Uhr, Gymnasium Rheinkamp, Kopernikusstr. 8, Eingang D (Schulhof) im Souterrain

SPORT

Wassergymnastik mit Rehasportverordnung, 8 und 9 Uhr, VfL 08 Repelen, ☎ 71020

THEATER

Wir sind Schmidt, ein deutsches Sittengemälde, 19.30 Uhr, STM, Schloss

Ticktack – Auf der Suche, Premiere des Kidsclub, 15 Uhr, STM, Studio

4 SO

AUSFLÜGE

Wanderung von Duisburg zum Schloss Oberhausen, 20 km, 9 Uhr, Treffpunkt: HBF Duisburg, Anmeldung bis Donnerstag, Niederrheinische Berg- und Wanderfreunde, ☎ 8833873

MUSIK

Matinee des „Inner Wheel Clubs Moers" für einen guten Zweck, 11.30 Uhr, Karten: 25 €, Kammermusikssaal Martinstift, Filderstr. 126, Tel. 1333,

5 MO

AUSFLÜGE

Unterwegs am Hülser Berg, 13 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz, Krefelder Str. (gegenüber vom Altenheim Rudolf-Schloer-Stift), Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5, ☎ 27672

BERATUNG

Seniorenwohnberatung, 14-18 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2, ☎ 0163-2325900

MUSIK

Monatliche Klangreise mit Klangschalen, 18.45-19.45 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Foto: Pixabay

Die helle Nacht – Lichtverschmutzung – Vortrag am Dienstag, 6. März, in der VHS (Wilhelm-Schroeder-Straße 10). Los geht's um 19.30 Uhr. Kosten: 5 Euro.

SPORT

Gymnastik, 18-19 Uhr, ☎ 33697, **Spiel und Sport für geistig Behinderte**, 19-20 Uhr, ☎ 02065-302514, **Sitzball**, 19.30-22 Uhr, ☎ 02151-400668, Sporthalle Geschw.-Scholl-Gesamtschule, Römerstr. 522, **Fußball-Tennis**, 18-20 Uhr, Albert-Schweitzer-Schule, Kirschenallee/Königsberger Str., ☎ 3910932, Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers

Walken, 8.55 Uhr, Treffpunkt: Asberger Brunnen, Fritz-Büttner-Begegnungsstätte (AWO), Bonifatiusstr. 72

Yoga auf dem Stuhl und im Stand, 9.30-11 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Jakob-Hanßen-Haus, Brunostr. 4, ☎ 882235

TREFFPUNKTE

PEKiP-Kurs, Entwicklungsförderung von Babys im ersten Lebensjahr, 9-10.30 Uhr, 10.45-12.15 Uhr, Ev. Kirchengemeinde, Haagstr. 11, kathrin.dudek@kgm-moers.de, ☎ 8899812

Singkreis, für alle Singfreudigen, 14.30-16 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Basistreffen der ZWAR-Gruppe Repelen, offener Treffpunkt für Menschen ab 55 Jahre, 17.30-19.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Talstr. 12, ☎ 73596

6 DI

BERATUNG

Sprechstunde des Sozialverbandes VdK, Rechtsberatung im Sozialrecht, 8-13 Uhr, Evangelische Kirche, Homberger Str. 350, ☎ 58553

Selbsthilfegruppe der Guttempler für Suchtkranke, 18 Uhr, Guttempler-Gemeinschaft, Rüttgersweg 25, UG, ☎ 02845-27287

Persönliche Beratung zum Thema: „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung – Persönliche Vorsorge, wie kann das gehen?“, 10-12 und 15-17 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

Offene Beratung, 10-12 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

SPORT

Stuhlgymnastik, 15-15.45 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Eick, Waldenburger Str. 5

Karatetraining für Kinder und Jugendliche, 18 Uhr, **Gesundheitstraining für Erwachsene,** 19 Uhr: Shorin-Karate (dynamisch), 20.30 Uhr: Tai-Chi-Chuan/Qigong (ruhig), AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

TREFFPUNKTE

Gesprächskreis für pflegende Angehörige, 15.30-17 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Augustastr. 7-9, Anmeldung unter ☎ 8804834

Strickcafé, Rummikub, Skat, Gesellschaftsspiele, 12.30-18 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Bingo, Spiele und kleines Abendbrot, 13.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34

Offener Gesprächskreis, Thema: Wäre ein längeres Leben wünschenswert (Unter welchen Bedingungen)?, 15-16.30 Uhr, Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5

VORTRÄGE

Die helle Nacht, Lichtverschmutzung, 19.30 Uhr, 5 €, VHS, Wilhelm-Schroeder-Str. 10

Workshop zur beruflichen Umorientierung für Frauen mit Jobtrainerin Christina Thiel, 9-12.30 Uhr, Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 2.070, Anmeldungen bei Monika Seibel, ☎ 2072201

Rückkehr nach Moers – Begegnungen mit geflohenen Moerser Juden seit 1987, Hans Helmut Eickschen, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, 19 Uhr, Grafschafter Museum

7 MI

AUSFLÜGE

Seniorenwanderung, ca. 6 km, Oermter Rundwanderweg auf den Spuren des „Schluffs", 14 Uhr, Treffpunkt: P+R Parkplatz am Bahnhof, ☎ 0171-4359665

BERATUNG

Offene Sprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 15.30-18 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

MUSIK

„Mach mit & sing“, Mitsing-Konzert der Moerser Musikschule, 19.30 Uhr, 6 €, Kammermusiksaal des Martinstifts, Filder Str. 126

SPORT

Gymnastik auf dem Stuhl, 14.30-16 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

ivd
HOFFMANN IMMOBILIEN seit 1965
RDM
Uerdinger Str. 24, 47441 Moers
www.hoffmann-ivd.de

Keine Experimente!
Verkauf und Vermietung einer Immobilie sind Vertrauenssache – nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz.
...seit über 50 Jahren erfolgreich in Moers.

Bettina und Eckhard Brotte

Telefon 02841-91990

Foto: Pixabay

„Mach mit & sing“ – Mitsing-Konzert der Moerser Musikschule am Mittwoch, 7. Mittwoch, und Donnerstag, 8. März, jeweils um 19.30 Uhr, im Kammermusiksaal des Martinstifts (Filder Straße 126). Eintritt: 6 Euro. Jugendliche bis 18 zahlen nichts.

Bosseln, 17.30-20 Uhr, Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers, Sporthalle Eichendorffschule, Katzbachstr. 24, ☎ 8822889

Walken, 8.55 Uhr, Treffpunkt: Asberger Brunnen, Fritz-Büttner-Begegnungsstätte (AWO), Bonifatiusstr. 72

Wirbelsäulengymnastik für Frauen, 14-15 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Sport für Ältere, 16.30 Uhr, VfL 08 Repelen, Turnhalle Stormstr. 10, Repelen, ☎ 71020

Reha-Sport, 9.30-10.15 Uhr und 11-11.45 Uhr, **Logopädiekurs,** 10.15-11 Uhr, Clarenbachhaus, Lerschstr. 71

VORTRÄGE

Industrie 4.0: Technologien für den Maschinen- und Anlagenbau, Impulsnachmittag CAD-Schroer, 14 Uhr, Fritz-Peters-Str. 11, Anmeldungen für Unternehmen: www.cad-schroer.de

TREFFPUNKTE

Kreative Schreibwerkstatt, 15-17 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, 16 Uhr, Gemeindehaus, Bonifatiusstr. 104, elisabeth@fuders.de, ☎ 33460

ZWAR-Basisgruppentreff Meerbeck , 18-20 Uhr, Neckarstr. 34, ☎ 8840364

Offener Kickertreff, für Anfänger und Profis, 20 Uhr, Kneipe, Bollwerk 107

„Komma Kunst probieren“, kreativer Workshop, 18 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

8 DO

BERATUNG

Frauensprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 12-13 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

Sprechstunde in deutscher und türkischer Sprache zur Renten-, Pflege- und Krankenversicherung, 16-18 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

Persönliche Beratung zum Thema: „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung – Persönliche Vorsorge, wie kann das gehen?“, 10-12 und 15-17 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

MUSIK

„Mach mit & sing“, Mitsing-Konzert der Moerser Musikschule, 19.30 Uhr, 6 €, Kammermusiksaal des Martinstifts, Filder Str. 126

SPORT

Wassergymnastik, 20-21 Uhr, Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers, Solimare, ☎ 02065-302514

Karate für Kinder und Jugendliche, 15.30 Uhr: Kinder ab 6 Jahre, 16.30 Uhr: Jugendliche ab 11 Jahre, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

☑ Terminvorschläge für „Wann läuft was?“ können Sie über die Eingabemaske auf **www. moerser-monat.de** machen.

Seniorensport, 18-19 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Schwitzen im Sitzen, Gymnastik auf dem Stuhl, 14-15 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Jakob-Hanßen-Haus, Brunostr. 4, ☎ 882235

TREFFPUNKTE

Klöncafé, mit Kaffee und Kuchen, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Strick und Liesel – das Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk, 10 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Bearbeiten von Fotos mit Lightroom Elements o. ä., 9-12 Uhr, Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5

VORTRÄGE

Vermieten wie die Profis, das kleine 1 x 1 des Wohnraummietrechts, 18 Uhr, Haus & Grund Grafschaft Moers, Veranstaltungssaal des SCI:Moers, Hanns-Albeck-Platz 2

9 FR

AUSSTELLUNGEN

Vernissage der Ausstellung „Im letzten Hemd“, Fotografien von Menschen, die ihr letztes Hemd gewählt haben, 18.30 Uhr, Hospiz Haus Sonnenschein, Kunstverein Peschkenhaus, Meerstr. 1

BERATUNG

Nachbarschaftlicher Unterstützungsdienst, 10-12 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

Kostenlose Rentenberatung, 9-12 Uhr, SCI:Moers, Hanns-Albeck-Platz 2, ☎ 9578-0

FÜHRUNGEN

Eva Vliegen, Stadtführung mit Tapasessen, 18.30 Uhr, Treffpunkt: Neumarkt

MUSIK

Song-Slam, 20 Uhr, 5 €, Kneipe, Bollwerk 107

THEATER

Der Ring, Rheingold im Königsee, 19.30 Uhr, STM, Wallzentrum

„Internationaler Frauentag: ‚Spaß ist mir Ernst‘ mit der Kabarettistin Nora Boeckler“, 19.30 Uhr, Karten für 14 € (zzgl. VVK-Gebühr) gibt's beim Moers-Marketing, Kirchstr. 27, Kulturzentrum Rheinkamp Kopernikusstr. 11

TREFFPUNKTE

Al-Anon-Gruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, 19.30 Uhr, CVJM-Heim, 1. Etage, Ecke Haagstr./Kleine Allee, ☎ 02066-56521

Sitzgymnastik und Gedächtnistraining, mit Überraschungs-Snack, 11.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34

Foto: Ralf Bissdorf

Die Moerser XL-Party-Schlagernacht – am Samstag, 10. März, 19 Uhr, singen Olaf Henning (Foto), Jörg Bausch, Melanie Müller und weitere Schlagersänger in der Festivalhalle (Filderstraße 140). Karten gibt's im VVK für 16,50 zzgl. Gebühr (über die Tickethotline ☎ 0208-30791533), an der AK kosten sie 20 Euro.

10 SA

AUSSTELLUNGEN

„Im letzten Hemd“, Fotografien von Menschen, die ihr letztes Hemd gewählt haben, 10. März - 2. April, 14-18 Uhr, Hospiz Haus Sonnenschein, Kunstverein Peschkenhaus, Meerstr. 1

MÄRKTE

Hallenträdelmarkt, 8-16 Uhr, Eraco-Halle, Pferdsweide 25, Hülsdonk, ☎ 40568

MUSIK

Hardcorefest 2018, 17 Uhr, mit Coldburn, Swain Ashes, Deathtrap, Slope, Judiciary, Never Grown Up, Heavy Kind, VVK: 11 €, Halle, Bollwerk 107

Die Moerser XL-Party-Schlagernacht, Olaf Henning, Jörg Bausch, Melanie Müller ..., 19 Uhr, VVK: 16,50 €, AK: 20€, Festivalhalle, Filderstr. 140, Tickethotline ☎ 0208-30791533

SPORT

Wassergymnastik mit Rehasportverordnung, 8 und 9 Uhr, VfL 08 Repelen, ☎ 71020

TREFFPUNKTE

Jupa-Treffen der Selbsthilfegruppe „Parkinson-Moers“, 15-17 Uhr, Fritz-Büttner-Haus, Bonifatiusstr. 72

Autismus einfach anders: Treffen für junge Autisten und deren Angehörige, 15-17 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 0157-87387030

11 SO

AUSFLÜGE

Tageswanderung, ca. 12 km, im Nationalpark Maasduinen von der Schleuse um das Leuker Meer, 9 Uhr, Treffpunkt: P+R Parkplatz am Bahnhof, ☎ 64520

Wanderung von Alpen durch die Leucht nach Alpen, 16 km, 9.28 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Moers, Anmeldung bis Donnerstag, Niederrheinische Berg- und Wanderfreunde, ☎ 8833873

FÜHRUNGEN

Nachtwächterführung, 18 Uhr, Treffpunkt: Neumarkt

MUSIK

Antonín Dvořák - Stabat Mater op. 58, Moerser Gedenkkonzert für die Opfer des 1. Weltkrieges, 18 Uhr, Grafschafter Konzertchor, Pfarrkirche St. Martinus Moers-Repelen, Leuschnerstr. 25, www.grafschafter-konzertchor.de, ☎ 0152-21642260

Cattu der Traumfänger, Konzert für Kinder, 16.30 Uhr, Eintritt: Kinder 6 €, Erw. 9 €, Grafschafter Museum

THEATER

Der Ring, Rheingold im Königsee, 18 Uhr, STM, Wallzentrum

The Suitcase – Verloren in Moers, Matinee, 11.30 Uhr, STM, Schloss

12 MO

AUSFLÜGE

Homberger Runde, 13 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz, Krefelder Str. (gegenüber vom Altenheim Rudolf-Schloer-Stift), Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5, ☎ 27672

BERATUNG

Seniorenwohnberatung, 14-18 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2, ☎ 0163-2325900

MUSIK

Das Schwarze Schaf, 19.30 Uhr, Kosten: 7 bis 12 € zzgl. VVK-Gebühr. Tickets gibt's beim Moers Marketing, Kirchstr. 27a/b, Kammermusiksaal des Martinstifts, Filder Str. 126

SPORT

Gymnastik, 18-19 Uhr, ☎ 33697, **Spiel und Sport für geistig Behinderte**, 19-20 Uhr, ☎ 02065-302514, **Sitzball**, 19.30-22 Uhr, ☎ 02151-400668, Sporthalle Geschw.-Scholl-Gesamtschule, Römerstr. 522, **Fußball-Tennis**, 18-20 Uhr, Albert-Schweitzer-Schule, Kirschenallee/Königsberger Str., ☎ 3910932, Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers

Walken, 8.55 Uhr, Treffpunkt: Asberger Brunnen, Fritz-Büttner-Begegnungsstätte (AWO), Bonifatiusstr. 72

Yoga auf dem Stuhl und im Stand, 9.30-11 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Jakob-Hanßen-Haus, Brunostr. 4, ☎ 882235

TREFFPUNKTE

PEKiP-Kurs, Entwicklungsförderung von Babys im ersten Lebensjahr, 9-10.30 Uhr, 10.45-12.15 Uhr, Ev. Kirchengemeinde, Haagstr. 11, kathrin.dudek@kgm-moers.de, ☎ 8899812

Singkreis, für alle Singfreudigen, 14.30-16 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

13 DI

BERATUNG

Offene Beratung, 10-12 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Sprechstunde des Sozialverbandes VdK, Rechtsberatung im Sozialrecht, 8-13 Uhr, Evangelische Kirche, Homberger Str. 350, ☎ 58553

Persönliche Beratung zum Thema: „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung – Persönliche Vorsorge, wie kann das gehen?“, 10-12 und 15-17 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

Foto: Pixabay

Gesundheitsforum: Schmerzen und ihre vielseitigen Behandlungsmöglichkeiten bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen – Vortrag am Donnerstag, 15. März, in der VHS (Wilhelm-Schroeder-Straße 10). Los geht's um 18 Uhr. Eintritt frei.

Selbsthilfegruppe der Guttempler für Suchtkranke, 18 Uhr, Guttempler-Gemeinschaft, Rüttgersweg 25, UG, ☎ 02845-27287

Trauer gehört zum Leben: Gespräche, Beratung und Begleitung, 10-12 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

SPORT

Stuhlgymnastik, 15-15.45 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Eick, Waldenburger Str. 5

THEATER

Eine Geschichte der Welt in 10 ½ Kapiteln, Lesereihe, Kapitel 5: Schiffsbruch, 19.30 Uhr, STM, Pulverhaus

TREFFPUNKTE

Spieleabend, 19.30 Uhr, Bollwerk 107

Kaffeeklatsch des Sozialverbandes VdK, mit Vortrag der „Generationenberatung“, 15-17 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Strickcafé, Rummikub, Skat, Gesellschaftsspiele, 12.30-18 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Spiele & kleines Abendbrot, 13.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34

Offener Gesprächskreis, Thema: Zunehmende Gewalt in der Gesellschaft, 15-16.30 Uhr, Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5

VORTRÄGE

Workshop zur beruflichen Umorientierung für Frauen mit Jobtrainerin Christina Thiel, 9-12.30 Uhr, Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 2.070, Anmeldungen bei Monika Seibel, ☎ 2072201

Das Märchen von der Trauerverarbeitung – ein Vortrag mit Maskenimpuls, Referentin: Monika Müller, 18.30-20 Uhr, Hospiz Haus Sonnenschein, Kunstverein Peschkenhaus, Meerstr. 1

Foto: Anna-Lisa Konrad

Jan Philipp Zymny – „Kinder der Weirdness" – am Freitag, 16. März, 20 Uhr, tritt der Comedian in der Bollwerk-Halle auf. Karten gibt's im VVK über www.bollwerk.de für 10 Euro (zzgl. Gebühren).

14 MI

BERATUNG

Offene Sprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 15.30-18 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

SPORT

Bosseln, 17.30-20 Uhr, Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers, Sporthalle Eichendorffschule, Katzbachstr. 24, ☎ 8822889

Walken, 8.55 Uhr, Treffpunkt: Asberger Brunnen, Fritz-Büttner-Begegnungsstätte (AWO), Bonifatiusstr. 72

Wirbelsäulengymnastik für Frauen, 14-15 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Sport für Ältere, 16.30 Uhr, VfL 08 Repelen, Turnhalle Stormstr. 10, Repelen, ☎ 71020

Reha-Sport, 9.30-10.15 Uhr und 11-11.45 Uhr, **Logopädiekurs,** 10.15-11 Uhr, Clarenbachhaus, Lerschstr. 71

THEATER

Die lächerliche Finsternis, Live Hörspiel von Wolfram Lotz, 19.30 Uhr, STM, Kapelle

TREFFPUNKTE

Seniorentanz, 16.30-17.30 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Kreative Schreibwerkstatt, 15-17 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

„Komma Kunst probieren", kreativer Workshop, 18 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Fadenwerkstatt für Jung und Alt, offenes Angebot zum Stricken, Häkeln und Strickfilzen mit Erfahrungsaustausch und Lernangebot, 15-17.30 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

☑ Terminvorschläge für „Wann läuft was?" können Sie über die Eingabemaske auf **www.moerser-monat.de** machen.

Gymnastik auf dem Stuhl, 14.30-16 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

ZWAR-Basisgruppe Kapellen, 18-20 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

VORTRÄGE

Frühlingslesung, Mitglieder des Lyrikerkreis Kamp-Lintfort tragen eigene Werke vor, 14.30-17.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Jakob-Hanßen-Haus, Brunostr. 4, ☎ 882235

NABU-Diavortrag, „Die Schutzgebiete im Süden Floridas", Referent: Dr. Podlatis, 19.30 Uhr, NABU Moers/Neukirchen-Vluyn, SCI-Nachbarschaftshaus, Annastr. 29a, ☎ 66468

„Der Leber etwas Gutes tun", Ernährung u. Naturheilkunde als effektives Team, 19.30 Uhr, 6 €, Naturheilverein Niederrhein, Hotel-Restaurant Schwarzer Adler, Düsseldorfer Str. 309

15 DO

AUSFLÜGE

Tageswanderung, ca. 15 km, vom Diersfordter Friedhof durch den Staatsforst und zum „Schwarzen Wasser", 9 Uhr, Treffpunkt: P+R Parkplatz am Bahnhof, ☎ 0177-7377109

BERATUNG

Frauensprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 12-13 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

Sprechstunde in deutscher und türkischer Sprache zur Renten-, Pflege- und Krankenversicherung, 16-18 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

MUSIK

Jazz-Session, 20 Uhr, Bollwerk 107

Mascha Kaléko – Die Nachtigall in meinem Garten schweigt, musikalische Lesung, 18.30-20 Uhr, Hospiz Haus Sonnenschein, Kunstverein Peschkenhaus, Meerstr. 1

SPORT

Wassergymnastik, 20-21 Uhr, Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers, Solimare, ☎ 02065-302514

Karate für Kinder und Jugendliche, 15.30 Uhr: Kinder ab 6 Jahre, 16.30 Uhr: Jugendliche ab 11 Jahre, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Seniorensport, 18-19 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Schwitzen im Sitzen, Gymnastik auf dem Stuhl, 14-15 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Jakob-Hanßen-Haus, Brunostr. 4, ☎ 882235

TREFFPUNKTE

Klöncafé, mit Kaffee und Kuchen, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Strick und Liesel – das Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk, 10 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

VORTRÄGE

Gesundheitsforum: Schmerzen und ihre vielseitigen Behandlungsmöglichkeiten bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, 18 Uhr, VHS, Wilhelm-Schroeder-Str. 10

Bearbeiten von Fotos mit Lightroom Elements o. ä., 9-12 Uhr, Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5

16 FR

BERATUNG

Wegweisende Beratung für Menschen mit türkischem Migrationshintergrund, durch Frauen der Opstapje-Gruppe Repelen, 10-12 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

MUSIK

Jam-Session, 20 Uhr, Bollwerk 107

12. Moerser Boogie-Night, mit dabei: Pianist E. Jensen und Gastgeber Jörg Hegemann, 20 Uhr, Karten gibt´s für 23 € (inkl. VVK-Gebühr) beim Moers-Marketing, Kirchstr. 27 a/b, Martinstift, Filder Str. 126

THEATER

Jan Philipp Zymny – „Kinder der Weirdness“, Comedy, 20 Uhr, VVK: 10 €, Halle, Bollwerk 107

Die lächerliche Finsternis, Live Hörspiel von Wolfram Lotz, 19.30 Uhr, STM, Kapelle

TREFFPUNKTE

Al-Anon-Gruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, 19.30 Uhr, CVJM-Heim, 1. Etage, Ecke Haagstr./Kleine Allee, ☎ 02066-56521

Sitzgymnastik und Gedächtnistraining, mit Überraschungs-Snack, 11.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34

17 SA

AUSFLÜGE

Tageswanderung von DU-rund zum Bergbauwanderweg, 9 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz, Krefelder Str. (gegenüber vom Altenheim Rudolf-Schloer-Stift), Anmeldung bis 10. März erforderlich, Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5, ☎ 21983

MÄRKTE

Vinyl-Trödel & Hallentrödelmarkt, 8-16 Uhr, Eraco-Halle, Pferdsweide 25, Hülsdonk, ☎ 40568

Osterbasar, 10-17 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

MUSIK

Boots & Beer Special: St.Patrick's Day, Liveband: NORTH ALONE, 20 Uhr, Bollwerk 107

Frühjahrskonzert, W. A. Mozart: Violinkonzert A-Dur KV 219, 19.30 Uhr, Niederrheinisches Kammerorchester Moers, Kulturzentrum Rheinkamp, Kopernikusstr. 11, www.nkm-moers.de, ☎ 2151-731889

SPORT

Wassergymnastik mit Rehasportverordnung, 8 und 9 Uhr, VfL 08 Repelen, ☎ 71020

THEATER

The Suitcase – Verloren in Moers, Premiere, 19.30 Uhr, STM, Schloss

18 SO

AUSFLÜGE

Tageswanderung, ca. 12 km, auf dem Bergbau-Wanderweg Niederrhein von der Schachtanlage IV, zur Halde Rheinpreußen und zum Schacht Gerdt, 9 Uhr, Treffpunkt: P+R Parkplatz am Bahnhof, ☎ 64520

Wanderung von Mo-Bhf über Essenb., Neuenk., DU-Häfen zum DU-HBF, 9.30 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Moers, Niederrheinische Berg- und Wanderfreunde, ☎ 8833873

FÜHRUNGEN

Moers in bester Gesellschaft, 14.30 Uhr, Treffpunkt: Schloss

MÄRKTE

Osterbasar, 10-17 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Trödelmarkt, 11-17.30 Uhr, Moerser Innenstadt

19 MO

AUSFLÜGE

Über die Buschberge, 13 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz, Krefelder Str. (gegenüber vom Altenheim Rudolf-Schloer-Stift), Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5, ☎ 27672

SPORT

Gymnastik, 18-19 Uhr, ☎ 33697, **Spiel und Sport für geistig Behinderte**, 19-20 Uhr, ☎ 02065-302514, **Sitzball**, 19.30-22 Uhr, ☎ 02151-400668, Sporthalle Geschw.-Scholl-Gesamtschule, Römerstr. 522, **Fußball-Tennis**, 18-20 Uhr, Albert-Schweitzer-Schule, Kirschenallee/Königsberger Str., ☎ 3910932, Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers

Foto: Matthias Bruns

Frühjahrskonzert – am Samstag, 17. März, 19.30 Uhr, im Kulturzentrum Rheinkamp (Kopernikusstraße 11). Mit dabei: Matthias Bruns (Violine). Karten gibt's für 14 Euro beim Moers-Marketing und bei der Moerser Musikschule. Jugendliche bis 18 zahlen nichts.

VAN STIPHOUT®
BESTATTUNGSHAUS
Seit 1957

Persönliche Hilfe im Trauerfall

Moers
Hülsdonker Str. 45b-d
Tel 02841/9355-0

Neukirchen-Vluyn
Niederrheinallee 127
Tel 02845/9355-0

www.stiphout.de

- Meisterbetrieb
- Eigene Abschiedsräume
- Bestattungsvorsorge mit Treuhandabsicherung
- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001: 2008

Walken, 8.55 Uhr, Treffpunkt: Asberger Brunnen, Fritz-Büttner-Begegnungsstätte (AWO), Bonifatiusstr. 72

Yoga auf dem Stuhl und im Stand, 9.30-11 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Jakob-Hanßen-Haus, Brunostr. 4, ☎ 882235

BERATUNG

Seniorenwohnberatung, 14-18 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2, ☎ 0163-2325900

TREFFPUNKTE

PEKiP-Kurs, Entwicklungsförderung von Babys im ersten Lebensjahr, 9-10.30 Uhr, 10.45-12.15 Uhr, Ev. Kirchengemeinde, Haagstr. 11, kathrin.dudek@kgm-moers.de, ☎ 8899812

Singkreis, für alle Singfreudigen, 14.30-16 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Basistreffen der ZWAR-Gruppe Repelen, offener Treffpunkt für Menschen ab 55 Jahre, 17.30-19.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Talstr. 12, ☎ 73596

VORTRÄGE

Tipps und Tricks für einen entspannten Alltag mit Hund, 10-12 Uhr, SCI:Moers Volksschule, Hanns-Albeck-Platz 2, ☎ 9578-0

In Erdogans Visier, Vortrag mit der türkischstämmigen Journalistin Hülya Özkan, 19.30 Uhr, 8 €, Reservierung erbeten, VHS Wilhelm-Schroeder-Str. 10, ☎ 201-565.

3	5	6	8	7	2	9	1	4
8	2	9	1	4	3	7	5	6
7	1	4	9	5	6	3	2	8
2	6	1	4	3	5	8	7	9
9	4	7	6	8	1	2	3	5
5	8	3	7	2	9	4	6	1
1	7	8	3	6	4	5	9	2
6	3	5	2	9	8	1	4	7
4	9	2	5	1	7	6	8	3

Auflösung von Seite 30

☑ Terminvorschläge für „Wann läuft was?" können Sie über die Eingabemaske auf **www.moerser-monat.de** machen.

20 DI

BERATUNG

Offene Beratung, 10-12 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Sprechstunde des Sozialverbandes VdK, Rechtsberatung im Sozialrecht, 8-13 Uhr, Evangelische Kirche, Homberger Str. 350, ☎ 58553

Selbsthilfegruppe der Guttempler für Suchtkranke, 18 Uhr, Guttempler-Gemeinschaft, Rüttgersweg 25, UG, ☎ 02845-27287

Persönliche Beratung zum Thema: „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung – Persönliche Vorsorge, wie kann das gehen?", 10-12 und 15-17 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

24-Std.-Betreuung und Pflege zu Hause, 10-12 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

SPORT

Stuhlgymnastik, 15-15.45 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Eick, Waldenburger Str. 5

Karatetraining für Kinder und Jugendliche, 18 Uhr, **Gesundheitstraining für Erwachsene,** 19 Uhr: Shorin-Karate (dynamisch), 20.30 Uhr: Tai-Chi-Chuan/Qigong (ruhig), AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

TREFFPUNKTE

Strickcafé, Rummikub, Skat, Gesellschaftsspiele, 12.30-18 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Spiele & kleines Abendbrot, 13.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34

Offener Gesprächskreis, Thema: Mehr Bekenntnis zu Freiheit und Demokratie, 15-16.30 Uhr, Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5

VORTRÄGE

Franz Müntefering, ehemaliger Vizekanzler und SPD-Vorsitzender, spricht über das Älterwerden und das Sterben, 18.30-20 Uhr, Hospiz Haus Sonnenschein, Kunstverein Peschkenhaus, Meerstr. 1

21 MI

AUSFLÜGE

Seniorenwanderung, ca. 6 km, leichte Wanderung durch die Rheinberger Rheinauen, 14 Uhr, Treffpunkt: P+R Parkplatz am Bahnhof, ☎ 0171-4359665

Museumstag im „Deutschen Textilmuseum", 10.30 Uhr, Treffpunkt: Königlicher Hof, Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5, ☎ 21983

BERATUNG

Offene Sprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 15.30-18 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

SPORT

Bosseln, 17.30-20 Uhr, Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers, Sporthalle Eichendorffschule, Katzbachstr. 24, ☎ 8822889

Walken, 8.55 Uhr, Treffpunkt: Asberger Brunnen, Fritz-Büttner-Begegnungsstätte (AWO), Bonifatiusstr. 72

Wirbelsäulengymnastik für Frauen, 14-15 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Boots & Beer Special: St. Patrick's Day – am Samstag, 17. März, 20 Uhr, spielt die Band „North Alone" (Foto) in der Bollwerk-Kneipe. Eintritt frei.

Sport für Ältere, 16.30 Uhr, VfL 08 Repelen, Turnhalle Stormstr. 10, Repelen, ☎ 71020

Reha-Sport, 9.30-10.15 Uhr und 11-11.45 Uhr, **Logopädiekurs,** 10.15-11 Uhr, Clarenbachhaus, Lerschstr. 71

Gymnastik auf dem Stuhl, 14.30-16 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

THEATER

Nach uns das All – oder Das innere Team kennt keine Pause, Premiere Junges STM, 19.30 Uhr, STM, Schloss

TREFFPUNKTE

Seniorentanz, 16.30-17.30 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Kreative Schreibwerkstatt, 15-17 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

„Komma Kunst probieren", kreativer Workshop, 18 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, 16 Uhr, Gemeindehaus, Bonifatiusstr. 104, elisabeth@fuders.de, ☎ 33460

ZWAR-Basisgruppentreff Meerbeck , 18-20 Uhr, Neckarstr. 34, ☎ 8840364

Offener Kickertreff, für Anfänger und Profis, 20 Uhr, Kneipe, Bollwerk 107

Reparaturcafé Hülsdonk, 15-17 Uhr, Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5

22 DO

AUSFLÜGE

Wandern durch den Repelener Park, Kneipp-Verein, Brunostr. 4, ☎ 65426

BERATUNG

Persönliche Beratung zum Thema: „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung – Persönliche Vorsorge, wie kann das gehen?“, 10-12 und 15-17 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

Frauensprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 12-13 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

Sprechstunde in deutscher und türkischer Sprache zur Renten-, Pflege- und Krankenversicherung, 16-18 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

FÜHRUNGEN

Nachtwächterführung, 20 Uhr, Treffpunkt: Neumarkt

Frauenschicksale, mit Kaffeeklatsch, 15 Uhr, Treffpunkt: Schloss

SPORT

Karate für Kinder und Jugendliche, 15.30 Uhr: Kinder ab 6 Jahre, 16.30 Uhr: Jugendliche ab 11 Jahre, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Wassergymnastik, 20-21 Uhr, Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers, Solimare, ☎ 02065-302514

Seniorensport, 18-19 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

THEATER

Nach uns das All – oder das innere Team kennt keine Pause, von Sibylle Berg, 19.30 Uhr, STM, Schloss

TREFFPUNKTE

Die Polizei zu Gast, mit Polizeihauptkommissar Bernhard Kuinke, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Jakob-Hanßen-Haus, Brunostr. 4, ☎ 882235

Strick und Liesel – das Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk, 10 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Trödelmarkt – am Sonntag, 18. März, 11 bis 17.30 Uhr, laden Händler am Königlichen Hof, der Neustraße, der Kirchstraße und an Teilbereichen der Meer- und Haagstraße ein zum Feilschen und Stöbern.

Klöncafé, mit Kaffee und Kuchen, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Bearbeiten von Fotos mit Lightroom Elements o. ä., 9-12 Uhr, Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5

20 JAHRE HOSPIZ HAUS SONNENSCHEIN

FESTPROGRAMM MÄRZ 2018

IM PESCHKENHAUS

10. März bis 02. April
Fotoausstellung „Im letzten Hemd“ von Thomas Balzer

13. März 18:30 - 20:00 Uhr
Das Märchen von der Trauerverarbeitung – ein Vortrag mit Maskenimpuls

16. März 18:30 - 20:00 Uhr
Mascha Keléko – Die Nachtigall in meinem Garten schweigt...

20. März 18:30 - 20:00 Uhr
Franz Müntefering, ehemaliger Vizekanzler und SPD-Vorsitzender, spricht über das Älterwerden und das Sterben

23. März 18:30 - 20:00 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit dem Ensemble „Der Herrensalon“

02. April 17:00 - 17:30 Uhr
zum Abschluss am Ostermontag ein paar amüsante Gedanken von Stefan Verhasselt, Kabarettist

Meerstraße 1, 47441 Moers
Telefon: 0 28 41 – 998 53 54
Di – So: 14 – 18 Uhr

HOSPIZ HAUS SONNENSCHEIN
ST. JOSEF PFLEGE GMBH

KUNSTVEREIN
PESCHKENHAUS
MOERS E.V.

23 FR

AUSFLÜGE

Im Diersfordter Wald, 13 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz, Krefelder Str. (gegenüber vom Altenheim Rudolf-Schloer-Stift), Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5, ☎ 27672

BERATUNG

Beratung in Fragen der Sicherheit, 10-12 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

MUSIK

Rock-it-Festival, 18 Uhr, Eintritt frei, Halle, Bollwerk 107

Musikalische Unterhaltung, das Musik-Ensemble „Der Herrensalon" spielt Evergreens, Schlager, Pop-, Rockmusik und Gassenhauer, 18.30-20 Uhr, Hospiz Haus Sonnenschein, Kunstverein Peschkenhaus, Meerstr. 1

TREFFPUNKTE

Al-Anon-Gruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, 19.30 Uhr, CVJM-Heim, 1. Etage, Ecke Haagstr./Kleine Allee, ☎ 02066-56521

Betroffenen-Treffen der Selbsthilfegruppe „Parkinson Moers", 10.15-12 Uhr, Fritz-Büttner-Haus, Bonifatiusstr. 72

Sitzgymnastik und Gedächtnistraining, mit Überraschungs-Snack, 11.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34

THEATER

Dieter hört Signale – Jetzt erst Recht, Liederabend, 19.30 Uhr, STM, Schloss

24 SA

MÄRKTE

Hallentrödelmarkt, 8-16 Uhr, Eraco-Halle, Pferdsweide 25, Hülsdonk, ☎ 40568

MUSIK

Rock-it-Festival, 16 Uhr, Eintritt frei, Halle, Bollwerk 107

SPORT

Wassergymnastik mit Rehasportverordnung, 8 und 9 Uhr, VfL 08 Repelen, ☎ 71020

TREFFPUNKTE

Regionalgruppe-Treffen der Selbsthilfegruppe „Parkinson Moers", 15-17 Uhr, Fritz-Büttner-Haus, Bonifatiusstr. 72

Malen mit der Enkaustik, ein Kurs für Fortgeschrittene, Selbstkostenpreis: 15 €, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

25 SO

THEATER

Der Ring, Rheingold im Königsee, 19.30 Uhr, STM, Wallzentrum

AUSFLÜGE

Tageswanderung, ca. 13 km, auf der „Göhlze-Tour" bei Schermbeck durch Wiesen und Wälder, 9 Uhr, Treffpunkt: P+R Parkplatz am Bahnhof, ☎ 02151-15551680

Rundwanderung vom Duisb. Zoo durch den Wald zum „Wilder Wiener", 15 km, 10 Uhr, Treffpunkt: DU-Zoo Haupteingang, Niederrheinische Berg- und Wanderfreunde, ☎ 8833873

FÜHRUNGEN

Historische Stadtführung, 11 Uhr, Treffpunkt: Schloss

Spurensuche in Moers, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Schloss

26 MO

BERATUNG

Seniorenwohnberatung, 14-18 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2, ☎ 0163-2325900

SPORT

Walken, 8.55 Uhr, Treffpunkt: Asberger Brunnen, Fritz-Büttner-Begegnungsstätte (AWO), Bonifatiusstr. 72

Gymnastik, 18-19 Uhr, ☎ 33697, **Spiel und Sport für geistig Behinderte**, 19-20 Uhr, ☎ 02065-302514, **Sitzball**, 19.30-22 Uhr, ☎ 02151-400668, Sporthalle Geschw.-Scholl-Gesamtschule, Römerstr. 522, **Fußball-Tennis**, 18-20 Uhr, Albert-Schweitzer-Schule, Kirschenallee/Königsberger Str., ☎ 3910932, Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers

TREFFPUNKTE

PEKiP-Kurs, Entwicklungsförderung von Babys im ersten Lebensjahr, 9-10.30 Uhr, 10.45-12.15 Uhr, Ev. Kirchengemeinde, Haagstr. 11, kathrin.dudek@kgm-moers.de, ☎ 8899812

Singkreis, für alle Singfreudigen, 14.30-16 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

27 DI

BERATUNG

Sprechstunde des Sozialverbandes VdK, Rechtsberatung im Sozialrecht, 8-13 Uhr, Evangelische Kirche, Homberger Str. 350, ☎ 58553

Selbsthilfegruppe der Guttempler für Suchtkranke, 18 Uhr, Guttempler-Gemeinschaft, Rüttgersweg 25, UG, ☎ 02845-27287

Persönliche Beratung zum Thema: „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung – Persönliche Vorsorge, wie kann das gehen?", 10-12 und 15-17 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

IMPRESSUM

Herausgeber, Kaufmännische Leitung: Helmut Berns

Redaktionelle Leitung: Stefan Brunn

Redaktion: Maren Tönisen

Layout und Satz: Anne Barg

Reportagen: Achim Bertenburg

Anzeigenberatung: Kristina Nitzsche

Anzeigenannahme:
☎ 0 28 41/2 66 90
@ verwaltung@agenturberns.de

Anzeigenschluss: 6. des Vormonats

Mediadaten: www. moerser-monat.de

Anzeigen, Gestaltung und Satz:
Agentur Berns, Rheinberger Str. 15, 47441 Moers
☎ 0 28 41/2 66 90, Fax: 13 43

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Dr. Stefan Brunn

Druck: SetPoint Medien GmbH
Druckauflage: 10.000.

Abonnement:
Agentur Berns, Rheinberger Str. 15, 47441 Moers.

Für Terminankündigungen steht auf der Internetseite www.moerser-monat.de eine Eingabemaske bereit. Für die Richtigkeit von Terminmeldungen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung, dies gilt ebenso für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Die Redaktion freut sich über Themenvorschläge an: redaktion@moerser-monat.de.

Der Moerser Monat ist Mitglied im Initiativkreis Moers.

Offene Beratung, 10-12 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

SPORT

Stuhlgymnastik, 15-15.45 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Eick, Waldenburger Str. 5

Karatetraining für Kinder und Jugendliche, 18 Uhr, **Gesundheitstraining für Erwachsene,** 19 Uhr: Shorin-Karate (dynamisch), 20.30 Uhr: Tai-Chi-Chuan/Qigong (ruhig), AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

TREFFPUNKTE

Zeit für Gespräche, 15 Uhr, Hospiz-Café, Altenkrankenheim Bethanien, Wittfeldstr. 31, Raum 001, ☎ 2002140

Angehörigen-Treffen der Selbsthilfegruppe „Parkinson Moers“, 15-17 Uhr, Fritz-Büttner-Haus, Bonifatiusstr. 72

Strickcafé, Rummikub, Skat, Gesellschaftsspiele, 12.30-18 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Spiele & kleines Abendbrot, 13.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34

Offener Gesprächskreis, 15-16.30 Uhr, Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5

28 MI

AUSFLÜGE

Besichtigung mit kleiner Seniorenwanderung, ca. 6 km, zum Niederrheinischen Freilichtmuseum in Grefrath, 14 Uhr, Eintritt: 3,50 €, Treffpunkt: P+R Parkplatz am Bahnhof, ☎ 64520

Kleine Wanderung, 8-10 km, 14 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz, Freizeitpark an der Krefelder Str., Niederrheinische Berg- und Wanderfreunde, ☎ 8833873

BERATUNG

Offene Sprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 15.30-18 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

SPORT

Bosseln, 17.30-20 Uhr, Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers, Sporthalle Eichendorffschule, Katzbachstr. 24, ☎ 8822889

Walken, 8.55 Uhr, Treffpunkt: Asberger Brunnen, Fritz-Büttner-Begegnungsstätte (AWO), Bonifatiusstr. 72

Wirbelsäulengymnastik für Frauen, 14-15 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Sport für Ältere, 16.30 Uhr, VfL 08 Repelen, Turnhalle Stormstr. 10, Repelen, ☎ 71020

Reha-Sport, 9.30-10.15 Uhr und 11-11.45 Uhr, **Logopädiekurs,** 10.15-11 Uhr, Clarenbachhaus, Lerschstr. 71

TREFFPUNKTE

Seniorentanz, 16.30-17.30 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Kreative Schreibwerkstatt, 15-17 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

„Komma Kunst probieren“, kreativer Workshop, 18 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Gesprächskreis für Betroffene mit seltenen rheumatischen Erkrankungen, ab 15 Uhr, Café Lyzeum, Hanns-Albeck-Platz 2, ☎ 02802-1517

Quiz, 20 Uhr, Teilnahmegebühr: 1 €, Bollwerk 107

ZWAR-Basisgruppe Kapellen, 18-20 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Osterfrühstück, mit Beteiligung des Kath. Kindergarten, 9 Uhr, AWO Meerbeck, Neckarstr. 34

Fadenwerkstatt für Jung und Alt, offenes Angebot zum Stricken, Häkeln und Strickfilzen mit Erfahrungsaustausch und Lernangebot, 15-17.30 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

29 DO

BERATUNG

Frauensprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 12-13 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

Sprechstunde in deutscher und türkischer Sprache zur Renten-, Pflege- und Krankenversicherung, 16-18 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, Markt 5, ☎ 73596

SPORT

Karate für Kinder und Jugendliche, 15.30 Uhr: Kinder ab 6 Jahre, 16.30 Uhr: Jugendliche ab 11 Jahre, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Seniorensport, 18-19 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

Schwitzen im Sitzen, Gymnastik auf dem Stuhl, 14-15 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Jakob-Hanßen-Haus, Brunostr. 4, ☎ 882235

TREFFPUNKTE

Klöncafé, mit Kaffee und Kuchen, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Strick und Liesel – das Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk, 10 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Kaffeeklatsch für Geburtstagskinder des 1. Quartals, 12-16 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34

Bearbeiten von Fotos mit Lightroom Elements o. ä., 9-12 Uhr, Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5

Foto: Markus Röbke

In Erdogans Visier – Vortrag am Montag, 19. März, mit der türkischstämmigen Journalistin Hülya Özkan. Los geht's um 19.30 Uhr in der VHS (Wilhelm-Schroeder-Straße 10). Eintritt: 8 Euro. Reservierung erbeten, Tel. 201-565.

30 FR

AUSFLÜGE

Wandern auf dem Niederrheinweg, Niederrheinische Berg- und Wanderfreunde laden ein zur 11. NW-Wanderwoche, 9 Etappen vom 30. März - 7. April, Schützenhaus, Vinnerstr. 63, ☎ 8833873, www.niederrheinische-berg-und-wanderfreunde.de

SPORT

Wassergymnastik, 20-21 Uhr, Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers, Solimare, ☎ 02065-302514

TREFFPUNKTE

Al-Anon-Gruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, 19.30 Uhr, CVJM-Heim, 1. Etage, Ecke Haagstr./Kleine Allee, ☎ 02066-56521

31 SA

MÄRKTE

Hallenträdelmarkt, 8-16 Uhr, Eraco-Halle, Pferdsweide 25, Hülsdonk, ☎ 40568

SPORT

Wassergymnastik mit Rehasportverordnung, 8 und 9 Uhr, VfL 08 Repelen, ☎ 71020

Blutspendetermine im März

Hotline 0800 - 119 49 11

Freitag, 02 . März, 15:00 Uhr - 18:30 Uhr Eick – Gemeindehaus „St.Ida“, Eicker Grund 102
Freitag, 16. März, 15:30 Uhr - 19:00 Uhr Scherpenberg – Begegnungsstätte, Homberger Str. 350

Apothekennotdienste im März

01.03.	46	17.03.	57
02.03.	39	18.03.	48
03.03.	51	19.03.	51+63
04.03.	54	20.03.	44+62
05.03.	43	21.03.	40+64
06.03.	40	22.03.	49
07.03.	55	23.03.	55
08.03.	50	24.03.	42
09.03.	52	25.03.	52
10.03.	65	26.03.	50
11.03.	45	27.03.	54
12.03.	46	28.03.	45+63
13.03.	47	29.03.	43
14.03.	58	30.03.	53
15.03.	41	31.03.	39
16.03.	59		

39 **Adler-Apotheke** – Innenstadt, Kirchstr. 6, ☎ 2 10 21
40 **Aeskulap-Apotheke –** St. Josef Krankenhaus, Xantener Str. 40, ☎ 8 81 13 00
41 **Apotheke am Kö –** Innenstadt, Steinstr. 55, ☎ 2 29 11
42 **Apotheke am Neumarkt –** Innenstadt, Neumarkt 15, ☎ 88 00 90
43 **Apotheke am Ostring –** Innenstadt, Ostring 3, ☎ 1 62 31
44 **Forum-Apotheke** – Innenstadt, Homberger Str. 71, ☎ 2 87 73
45 **Georg-Apotheke** – Asberg, Konstantinstr. 1e, ☎ 5 10 19
46 **Humboldt-Apotheke** – Vinn, Humboldstr. 44, ☎ 3 30 97
47 **Löwen-Apotheke –** Innenstadt, Steinstr. 5/Klosterstr. 2, ☎ 2 20 54
48 **Regenbogen-Apotheke –** Asberg, Römerstr. 434, ☎ 5 24 04
49 **Residenz-Apotheke** – Innenstadt, Homberger Str. 69, ☎ 14 98 10
50 **easyApotheke** – Asberg Römerstr. 568, ☎ 65 83 00
51 **Linden-Apotheke** – Meerbeck, Lindenstr. 116, ☎ 5 10 76
52 **Rosen-Apotheke** – Scherpenberg, Homberger Str. 355, ☎ 5 21 35
53 **Barbara-Apotheke** – Repelen, Lintforter Str. 69, ☎ 9 74 50
54 **Brunnen-Apotheke –** Rheinkamp, Kurt-Schumacher-Allee 42 , ☎ 4 15 55
55 **Genius-Apotheke** – Repelen, Lintforter Str. 78, ☎ 9 73 67
56 **Markt-Apotheke –** Repelen, Markt 17, ☎ 9 78 53
57 **Ahorn-Apotheke –** Kapellen, Bendmannstr. 7, ☎ 8 82 29 55
58 **Elefanten-Apotheke –** Schwafheim, Länglingsweg 67d, ☎ 9 32 70
59 **Ring-Apotheke –** Kapellen, Asternstr. 5, ☎ 6 13 65
60 **Grafschafter Apotheke –** Neukirchen-Vluyn, Leineweberplatz 5, ☎ 0 28 45/16 22
61 **Klompen-Apotheke –** Neukirchen-Vluyn, Niederrheinallee 356, ☎ 0 28 45/94 19 40
62 **Kranich-Apotheke –** Neukirchen-Vluyn, Niederrheinallee 315a, ☎ 0 28 45/25 84
63 **Lavendel-Apotheke –** Neukirchen-Vluyn, Hochstr. 5, ☎ 0 28 45/30 02
64 **Linden-Apotheke –** Neukirchen-Vluyn, Andreas-Bräm-Str. 12a, ☎ 0 28 45/94 41 30
65 **Skarabäus Apotheke –** Neukirchen-Vluyn, Niederrheinallee 83, ☎ 0 2845/40 00

Apotheken-Notdienst-Hotline: 0 18 05 - 93 88 88* · Notdienstplan online: www.aknr.de
* 0,14 Euro/Min aus dem deutschen Festnetz

Zeiten gelten jeweils von 9 bis 9 Uhr des Folgetages. Alle Angaben ohne Gewähr.

Das bin ich!

Poesiealbum

Foto: KBM Engel-Albustin

DR. SEBASTIAN DAEHNKE

Dr. Sebastian Daehnke ist der neue Chefarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin am Bethanien-Krankenhaus. Zuvor hat er in Mönchengladbach gearbeitet. Während der Woche lebt Daehnke in Moers, ansonsten aber in Köln, wo auch seine Familie wohnt. Der 51-Jährige ist mit einer Lehrerin verheiratet und zweifacher Familienvater. In seiner Freizeit fährt er Kanu, zeichnet und spielt Gitarre.

Name: Sebastian Daehnke

Spitzname: ?... habe noch keinen...

Meine Hobbys: Kanu fahren, Gitarre spielen, Oldtimer

Mein Lieblingsessen: Trüffelpasta mit Tomate-Mozarella Salat

Mein Lieblingslied: De Höhner - Mir stonn zu dir, FC Kölle

Mein Lieblingsfilm: French Connection von 1971

Mein Lieblingsbuch: Aktuell: Reiseführer Oberitalienische Seen

Mein Lieblingsspiel: Kniffel

umblättern →

Mein Lieblingssport: Kanu fahren, Fußball

Mein Lieblingsspruch:

früher war mehr Lametta ... (Loriot)

Ich bin Fan von ... 1. FC Köln

Darauf bin ich besonders stolz: Meine beiden Söhne!

So macht man mir eine Freude: 1 Satz Socken für meine Söhne

Das würde ich tun, wenn ich einen Tag lang König wär: Schatzkammer öffnen und in die Schulen unseres Landes investieren

Das wünsche ich mir für die Zukunft: Gesundheit, Gelassenheit behalten

Mein Kritzel-Kunstwerk

Nutzen Sie unser Vorsorgeprogramm; regelmäßige Pflege und Kontrolle für Ihr schönstes Lächeln.

www.zahnpflege-moers.de
oder rufen Sie uns an
0 28 41 - 2 80 30

Zahnarztpraxis Dr. M. Fenger · Telefon 0 28 41/2 80 30 · www.dr-fenger.de

Juwelier Fine ART

DIE F(E)INE ART GELD ZU SPAREN

GOLDANKAUF

Seit mehr als 20 Jahren zahlen wir faire Preise!!!

Bargeld sofort!

Wir kaufen Altgold, Zahngold, Uhren, Schmuck, Brillanten, Silber und Besteck (auch versilbert)

Wir führen auf Wunsch auch Hausbesuche durch.
Rufen Sie uns einfach an.

Gerne tauschen wir auch Ihre alten Schätze...

...gegen Uhren / Schmuck!
(Neu und aus zweiter Hand)

Juwelier FINE ART Stammhaus Moers

Steinstraße 24 (Fußgängerzone) | 47441 Moers | Tel.: 02841 144661 | moers@juwelier-fineart.de

Trauring Studio Moers ...weil es Liebe ist!

Steinstraße 2d (Fußgängerzone) | 47441 Moers | Tel.: 02841 8887770 | info@10000trauringe.com

www.juwelier-fineart.de

Wechseln ist einfach.

Wenn man mit dem Girokonto zu uns umzieht.

Wir kümmern uns um den kompletten Kontowechsel.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse am Niederrhein

www.sparkasse-am-niederrhein.de